

Das Schwarze

WINTER 2024



Ein erfolgreiches Jahr mit sportlichen Höhepunkten, herausragenden Vereinsveranstaltungen und einem erfreulichen Mitgliederzuwachs neigt sich dem Ende zu. Wir sind gespannt auf das nächste Jahr!



Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Krahrmerstraße 15
12207 Berlin
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

Kontakt

☎ 030 / 766 890 62
@ info@TuSLi.de
Internet: <http://TuSLi.de>

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN

Redaktion

Redaktionsschluss 15. November 2024

Herstellung

Satzherstellung Neymanns
☎ 030/70242224
@ neymanns@satzherstellung.com
Internet: www.satzherstellung.com

Auflage

750 Exemplare

Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat.

Fotos Titelseite

Zwei Leichtathleten/innen sowie die Ferien-camps oder die Heideparkfahrt stehen stellvertretend für ein erfolgreiches TuSLi-Jahr. Zahlreiche Titel auf regionaler und nationaler Ebene konnte der Verein in diesem Jahr verzeichnen. Das ist nur möglich, weil die Abteilungen und Sportler/innen hervorragend zusammenarbeiten. Die vielen Vereinsveranstaltungen tragen zu einem positiven Vereinerlebnis bei und unterstützen die Entwicklung der Mitglieder.

Fotos: Karl-Heinz Flucke und TuSLi-Archiv

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------|---|
| Impressum | 2 |
| Vorwort | 3 |

TuSLi

Veranstaltungen

| | |
|---|---|
| Die Schokoladenseite der Lausitz | 5 |
| 50 Mitglieder beschließen über Änderungen der Satzung und Ordnungen | 6 |

Projekte

| | |
|--|----|
| TuSLi-Vereinszentrum: Vereinstag stimmt für die Fortführung des Projektes! | 8 |
| Feriencamps Sommer 2024 | 10 |
| Historisches | 12 |

Aus den Abteilungen

| | |
|---------------------------|----|
| Badminton | 13 |
| Gymnastik | 14 |
| Handball | 17 |
| Leichtathletik | 19 |
| Schwimmen | 28 |
| Tischtennis | 33 |
| Trampolinturnen | 35 |
| Turnen | 40 |
| Ultimate Frisbee | 47 |
| Volleyball | 50 |
| Kontaktdaten | 51 |

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

im letzten Schwarzen L haben wir verkündet, dass Max Totel vom Ehrenamt ins Hauptamt wechseln wird und somit unterstützt uns Max seit dem 01. Oktober 2024 in der Geschäftsstelle. Ein starkes hauptamtliches Team, wie wir es schon lange im Verein haben, ist in der heutigen Zeit enorm wichtig geworden, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Daher freuen wir uns, dass wir das Team mit Max verstärken konnten.

Als Ersatz für Max im Vorstand konnten wir Axel Fiebelkorn zurückgewinnen. Axel übernahm ab 01. Oktober 2024 kommissarisch seinen „alten Job“ als Schatzmeister und steht nun auch bis zu den nächsten ordentlichen Wahlen im November 2025 als Vorstandsmitglied für Finanzen zur Verfügung. Dafür stimmten 50 anwesende Mitglieder beim Vereinstag einstimmig.

Vereinstag beschließt neue Beitragsstruktur

Die Mitgliederversammlung beschloss am 13. November 2024 auch wichtige Änderungen in der Satzung, der Beitrags- und der Wahlordnung. Der Vorstand geht mit der Zeit und möchte zukünftig von monatlichen Mitgliedsbeiträgen sprechen. Dies soll vor allem in der Kommunikation für eine Vereinfachung sorgen. Des Weiteren wurde die Beitragsordnung neu gefasst und beinhaltet ab sofort die verpflichtende Zahlung per SEPA-Lastschrift für neu eintretende Mitglieder. Damit verbunden werden alle Beiträge ab 2025 quartalsweise eingezogen. Mitglieder, die derzeit noch auf Rechnung zahlen, werden dringend gebeten ebenfalls auf das Lastschriftverfahren umzustellen. Unser Ziel ist es, dass zukünftig alle Mitglieder per Lastschrift zahlen. Damit vereinfachen und vereinheitlichen wir den Prozess der Beitragszah-

lungen und sparen in der Folge Zeit und Kosten.

Resümee 2024

Wieder geht ein Jahr zu Ende und rückblickend gibt es erfreuliche Ereignisse. So können wir nach einem ausgeglichenen Jahr 2023 in diesem Jahr wieder einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Das freut uns sehr und zeigt, wie erfolgreich die Abteilungen und der Verein arbeiten.

Besonders stolz machen mich die sportlichen Erfolge aus unseren Abteilungen. Besonders beeindruckt haben mich die beiden Deutschen Meistertitel von Delisha Domingos über 80m Hürde (neue Deutsche Bestleistung) und 100m Sprint. Auch der zehnte Platz von Benjamin Klonowski bei den U18-Europa-Meisterschaften ist ein toller Erfolg. Ich bin sehr gespannt, was wir in den nächsten Jahren noch von unseren Mannschaften und Athletinnen und Athleten im TuSLi zu sehen bekommen.

Bedauerlich ist die Erkenntnis, dass manche Herausforderungen es jedes Jahr in diese Zeilen schaffen. Schon länger stehen wir vor schwierigen Aufgaben, für die es noch immer keine Lösungen gibt.

Neben den Erfolgen gibt es aber auch weiterhin Herausforderungen, die wir bereits seit Jahren haben. So blutet immer das Herz, wenn ich sehe, wie viele Kinder und Jugendliche wir auf den vielen Wartelisten der Abteilungen haben. Das sind hunderte Kinder und Jugendliche, die gerne Sport treiben würden, aber keinen Platz in den Abteilungen finden.



Die Hallen- und Trainersituation wird kurz und mittelfristig nicht besser. Für die vielen Interessenten stehen in Berlin zu wenige Sportflächen zur Verfügung und wenn es freie Flächen geben sollte, fehlen uns auf der anderen Seite meistens die Trainer.

Es ist eine Art „Teufelskreis“, in dem wir uns befinden. Wir können hoffen, dass sich die Rahmenbedingungen in den kommenden Jahren verbessern werden. Selbstverständlich werden wir auch im Jahr 2025 diese schwierigen Herausforderungen annehmen. In einigen Abteilungen gibt es schon gute Ansätze, die wir weiter ausbauen und auf die anderen Abteilungen übertragen wollen.

Vereinszentrum soll helfen

Das Vereinszentrum wird den „Teufelskreis“ nicht verschwinden lassen, aber es wird ihn etwas aus der Bahn werfen. Wenn ihr diese Zeilen lest, haben wir hoffentlich alle Unterlagen vollständig beim Senat eingereicht. Ja, auch wir blicken etwas bedenklich in die Zukunft, wie die Milliardenlöcher in den Haushalten gestopft werden sollen. Hoffentlich leiden am Ende nicht wieder die Programme für den Sport darunter. Davon lassen wir uns aktuell nicht demotivieren und blicken voller Zuversicht auf das nächste Jahr und einem möglichen Baubeginn im Frühjahr.

In den letzten Monaten lag der Fokus von uns vor allem bei der Koordinierung der Planungen und Fertigstellung der Unterlagen. Aus diesem Grund sind die Spendenaufrufe und die Suche nach Darlehen und Bürgschaften etwas in den Hintergrund gerückt. Nachdem alle Unterlagen beim Senat eingereicht sind, werden wir uns wieder verstärkt um diese Punkte kümmern. Wir sind weiterhin auf der Suche nach Spenden und Darlehen, um das nötige Eigenkapital bis zum Frühjahr 2025 vorweisen zu können. Wir

sind zuversichtlich, dass wir das schaffen werden und freuen uns über jede Unterstützung.

Spendenaufruf

Um das nötige Eigenkapital für das Vereinszentrum bis zum Frühjahr 2025 vorweisen zu können, benötigen wir noch viele Spenderinnen und Spender. Auch Mitgliederdarlehen helfen uns enorm weiter. Vor allem in der Vorweihnachtszeit denken viele über eine Spende nach und der TuSLi würde sich sehr freuen, wenn ihr das Projekt „Neue TuSLi-Heimat“ in diesem Jahr unterstützt. Infos zum Projekt und dem Spendenkonto findet ihr auf den Folgeseiten oder auf unserer Homepage.

Vielen herzlichen Dank für die Spenden und Darlehen, die uns in diesem Jahr bereits erreicht haben!

Danke

Zum Abschluss möchte ich allen danken, die den TuSLi in diesem Jahren vorangebracht haben. Vielen Dank an die vielen Übungsleiterinnen und Trainer, die tagtäglich für hunderte Mitglieder tolle Sportangebote leiten und unsere Athletinnen und Athleten erfolgreich trainieren. Danke an die Mitglieder der Abteilungsleitungen und die vielen Helferinnen und Helfer in den Abteilungen für ihren Einsatz, der mittlerweile leider nicht mehr selbstverständlich ist. Mein ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern, den Sportlerinnen und Sportlern, für ihre Treue zum TuSLi und für einige tolle sportliche Leistungen in diesem Jahr. Weiter so!

Ich wünsche allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr. Ich bin sehr gespannt, was wir im Jahr 2025 im und mit dem TuSLi alles erreichen und erleben werden.

*Eurer Vorsitzender
Paul Harfenmeister*

Die Schokoladenseite der Lausitz

Am 18. Oktober 2024, dem Freitag der Staatsbesuche in Berlin, machten wir uns aus dem Staub im Dunst der Großstadt Richtung Lausitz.

44 unternehmungslustige TuSLi-Mitglieder, Sportfreunde und Sympathisanten der Tagesfahrten führen an einem goldenen Oktobertag in bekannter Besetzung mit Herrn Fahlke als Reiseleiter und dem versierten Busfahrer Ralph auf die Autobahn Richtung Cottbus.

Wir verließen die Autobahn Cottbus Süd und sind dann auf schönen Landstraßen weiter Richtung Spremberg gefahren. Herr Fahlke wurde nicht müde, uns über Leute und Landschaft zu informieren.

Wir passierten auch ein Waldstück, über dem Rauch aufstieg, Rauch vom Kraftwerk schwarze Pumpe, den jedoch in diesem Fall nur Herr Fahlke sah.

Wir fahren durch das Dorf Haidemühl, welches neu angelegt wurde, da das alte Dorf dem Braunkohletagebau zum Opfer fiel und die Menschen umgesiedelt werden mussten. Das Dorf ist ca. 20 Jahre alt und bietet wirklich alles, was man zum Leben braucht. Einen angelegten Park, Schule, Kirche, Gemeindehaus, Feuerwehr. Und trotzdem ist es für die meisten Menschen nicht ihre Heimat.

Die Wärmeversorgung des Dorfes erfolgt mit umweltfreundlicher Energiegewinnung durch Biomasse, nicht durch Kohle.

Um 11.50 Uhr sind wir dann pünktlich im Gasthaus „Zur Wildtränke“ eingetroffen, wo wir mit leckerem Hirschbraten, Schweinenackensteak oder Tagliatelle verwöhnt wurden. Bis zur Abfahrt hatten wir noch Zeit uns die Tiere im Gehege anzugucken. Viel Damwild, Hirsche und auch einige Nabus mit Nachwuchs genossen



genauso das schöne Wetter wie wir. Um 13.30 Uhr fuhren wir dann nach Spremberg City und stoppen für einen Spaziergang auf dem „Kudamm“ von Spremberg. Gemütlich mit einer Tüte Eis in der Hand bummelnd erfuhren wir weiter wieder die ein und andere interessante Geschichte zu den Häusern und Brunnen in der Stadt und überquerten die Spree.

Endlich ging es zur Coniserie Felicitas. Dort angekommen wurden wir sehr freundlich begrüßt und starteten mit einem ca. 20-minütigem Film über die Entstehung des Unternehmens sowie über die Gegend in der Lausitz, wie z.B. dem Fürst Pückler Park in Bad Muskau. Danach ging es endlich zu der angekündigten Verköstigung feinsten Schokolade bei einer Tasse Kaffee. Wir bekamen drei verschiedene Schokoladensorten zum Probieren und wurden sehr gut vorbereitet, auf was wir dabei achten sollten. Es war wirklich sehr interessant. Herr Fahlke sah, dass wir etwas mehr Zeit vor Ort benötigen, um in



Ruhe sowohl den Shop besuchen zu können, sowie das weitläufige, sehr schön angelegte Areal zu erkunden.

Somit ging es erst um 17 Uhr zurück nach Berlin, wo wir nach einer sehr ruhigen, flüssigen Fahrt um 19 Uhr an der Krahrmerstraße ankamen.

Katrin

50 Mitglieder beschließen über Änderungen der Satzung und Ordnungen

Satzungsänderungen und das Anpassen der Vereinsordnungen sind oft kein gern gesehener Gast auf der Tagesordnung. Sie sind jedoch wichtig und existentiell für die Vereinsarbeit. So freute sich der Vorstand, dass der Einladung zum Vereinstag, der Mitgliederversammlung des TuSLi, 50 Mitglieder gefolgt sind.

Bevor es zu den wichtigen Änderungen kam, wurde über sportliche Erfolge und administrative Herausforderungen berichtet, sowie den Verstorbenen gedacht. Ebenso stand die Nachbesetzung für den Schatzmeisterposten an. Der bereits kommissarisch ernannte Schatzmeister, Axel Fiebelkorn, stellt sich auch bis zu den nächs-

ten ordentlichen Wahlen im November 2025 zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Er war bereits in der Vergangenheit für die Finanzen verantwortlich und kennt sich bestens aus.

Das höchste Gremium des TuSLi musste an dem Abend auch über Änderungen an der Satzung und an der Beitrags- und Wahlordnung beschließen. Der Vorstand hatte mit der Einladung angekündigt, dass in der Kommunikation auf monatliche Beiträge umgestiegen werden soll und damit dem Jahresbeitrag „Adieu“ gesagt wird. Des Weiteren sollen die Beiträge in Zukunft nur noch vierteljährlich per SEPA-Lastschrift eingezogen werden.



Abstimmung Vereinszentrum: Klares Votum für die Fortführung der Projektes „Neue TuSLi-Heimat“

Die Gründe sind einfach. Ein Monatsbeitrag ist viel verständlicher und einfacher zu kommunizieren. Die unterschiedlichen Zahlweisen verursachen im alltäglichen Verwaltungsbetrieb viel Zeit und Kosten. Wir wollen die Prozesse optimieren und so den Grundbeitrag langfristig stabil halten. Das kam auch bei den anwesenden Mitgliedern gut an und so stimmte die Versammlung einstimmig für die geplanten Änderungen.

Alle Mitglieder, die ihren Beitrag überweisen oder jährlich bzw. halbjährlich per SEPA-Lastschrift zahlen, wurden bereits informiert. Der Vorstand würde sich freuen, wenn nicht nur die Neumitglieder vierteljährlich zahlen, sondern auch alle betroffenen Bestandsmitglieder ihre Zahlweise umstellen. Bitte füllt dazu das angegebene Online- oder Papierformular aus.

Viele der anwesenden Mitglieder am 13. November 2024 kamen sicherlich auch wegen des Projekts „Neue TuSLi-Heimat“. Leider gab es nicht so viele neue Infos. Der Projektleiter,

Max Totel, hatte trotzdem neue Bilder und Erkenntnisse im Gepäck dabei und schilderte auch die finanzielle Entwicklung. Aktuell sieht es gut aus, dass es bei max. 2,5 Millionen Euro bleibt und sofern der Senat im nächsten Jahr Geld für uns hat, sollte es dann auch endlich losgehen.

Bis dahin muss das Projekt wieder mehr in den Fokus der Mitglieder rücken. Dabei soll auch helfen, dass etwas Sichtbares geschieht. Denn der Verein braucht noch viele Spenden, Darlehen und Bürgschaften. Vielleicht ist die Vorweihnachtszeit ein guter Zeitpunkt für eine Spende.

Die Haushaltsplanung für 2025, die in großen Teilen bereits auf den Abteilungsversammlungen genehmigt worden ist, war am Ende noch reine Formsache und nach rund zwei Stunden konnten die Mitglieder sich noch austauschen und in lockerer Atmosphäre des Rotter Sport-Casino etwas essen und trinken.

Der Vorstand

TuSLi-Vereinszentrum: Vereinstag stimmt für die Fortführung des Projektes!

Der September kam anders als gedacht. Mehrmals wurde der Termin mit dem Senat für die Abgabe der Bauplanungsunterlage (BPU) verschoben. Denn Mitte September stellte sich heraus, dass die Energieversorgung noch einmal überarbeitet werden muss. Aktuelle Gesetze und Entwicklungen rund um das Thema Klimaschutz hätten eine aufwendige Modernisierung der Heizungsanlage vor dem Jahr 2030 notwendig gemacht. Für den Vorstand war klar, dass das vermieden werden soll, auch wenn es bedeutet, dass wir erneut ein paar Monate Zeit verlieren.

Zusammen mit dem Planungsbüro für die technische Gebäudeausrüstung (TGA) und dem Energieberater haben wir eine alternative Lösung gefunden, wie das Gebäude klimafreundlich beheizt und mit Warmwasser versorgt werden kann. Bis zum Redaktionsschluss war die planerische Überarbeitung noch nicht vollständig abgeschlossen.

Wie beim Vereinstag berichtet, kann es sich nur noch um Tage handeln, bis auch die Planung der TGA abgeschlossen ist. Dann kann der Verein endlich die BPU zusammenstellen und beim

Spenden



Spender überweist Geld an TuSLi

Keine Rückzahlung

Spendenbescheinigung

Steuerminderung bei der Einkommensteuer

Spendenkonto

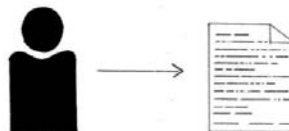
TuS Lichterfelde von 1887 e.V.
IBAN: DE83 1007 0024 0884 2130 00
BIC: DEUTDE33
Zweck: Spende Neue TuSLi-Heimat,
Name/Adresse o. Mitgliedsnummer

Bürgschaft

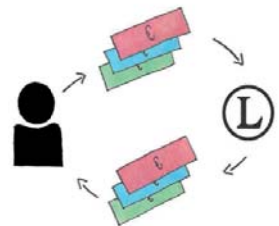
Geldfluss nur bei Insolvenz oder Auflösung des TuSLi und nur über die vereinbarte Summe (min. 2.000,- Euro)

schriftliche Vereinbarung

min. 10 Jahre, Ersatzbürgen möglich,
Alternative: teure Bankbürgschaft



Darlehen



Darlehensgeber überweist Geld an TuSLi

Mit Rückzahlung (i.d.R. zinslos, flexible Rückzahlungsdauer)

Darlehensvertrag

keine Strafgebühren, kein Geldverlust

Hier noch einmal die möglichen Auswirkungen zusammengefasst.

Senat einreichen. In der Hoffnung, dass beim Senat in 2025 Geld für unser Projekt vorhanden ist, könnte es dann nach einer ca. viermonatigen Senatsprüfung mit dem Bauen losgehen.

Der Vereinstag hat sich am 13.11.2024 klar geäußert. Die Versammlung stimmt klar für die Fortführung des Projektes bis zu einem Bauvolumen von 2,5 Millionen Euro.

Damit wir tatsächlich mit dem Bau beginnen können, ist nicht nur der positive Förderbescheids des Senat notwendig. Sondern wir benötigen viel mehr eure Unterstützung. Seit Beginn an setzen wir auch eure Freiwilligkeit und tun das auch weiterhin.

Wir benötigen dringend weitere Spenden, Mitgliederdarlehen und noch einige Bürgen!

Ihr möchtet zu Weihnachten noch etwas Gutes tun? Wir würden uns über eure Spende auf das unten genannte Spendenkonto riesig freuen.

Sobald die BPU eingereicht wurde, befassen wir uns mit den nächsten Schritten. Dazu gehört unter anderem eine Infoveranstaltung für alle interessierten Personen mit dem Expertenteam. Wir berichten über den aktuellen Stand und beantworten Fragen. Vor allem stehen wir anschließend für Auskünfte zu Spenden, Darlehen und Bürgschaften bereit. Teilnehmen kann jede/r, die/der Interesse am neuen Vereins-



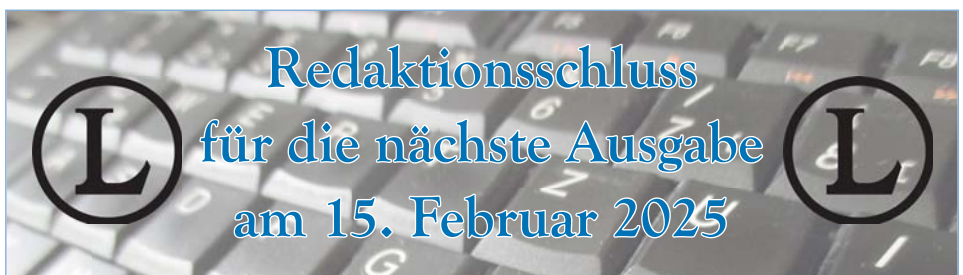
zentrum des TuSLI hat und/oder den Verein unterstützen möchte.

Unser Spendenkonto

TuS Lichterfelde von 1887 e.V. –
 Bausonderkonto NTH
 IBAN: DE83 1007 0024 0884 2130 00
 BIC: DEUTDE33HAN33
 Zweck: Spende Neue TuSLI-Heimat
 Name/Adresse o. Mitgliedsnummer

Wer möchte, kann auch ganz unkompliziert und schnell über die Homepage spenden:
www.tusli.de/zuhause

Euer TuSLI – Mehr als Sport!



Feriercamps Sommer 2024

Auch in diesem Sommer veranstaltete der TuSLi wieder Feriencamps für Kinder im Alter von 6–14 Jahren. Über sechs Ferienwochen waren 165 Kinder in unserem Camps aktiv, probierten verschiedenste Sportarten des TuSLi aus und hatten bei Team- und Staffelspielen vor allem jede Menge Spaß.

Bei heißen Temperaturen konnten wir uns auch unter den Rasensprengern im Stadion Lichterfelde abkühlen. Am Freitag einer jeden Woche gingen wir als Wochenabschluss auf den Spielplatz im Steglitzer Stadtpark und tobten uns dort aus. Unsere einheitlichen T-Shirts und Caps repräsentierten uns dieses Jahr in einem dunklen Blau.

Wir möchten uns beim Rotter-Sport-Casino für die tolle kulinarische Verpflegung zum Mittagessen bedanken! Außerdem bedanken wir uns bei den Trainerinnen und Trainern: Sophie, Jakob, Lara, Leana, Oskar, Dilara, Berna, Hanna, Annika und Leon. Ohne euch wäre die Durchführung der Feriencamps nicht möglich! Außerdem gilt auch Max ein Dank der Trainerinnen und Trainer, der alle Geschehnisse im Hintergrund leitete und uns somit ermöglichte uns voll und ganz auf die Kinder und den Sport zu konzentrieren. Wir freuen uns schon auf die Feriencamps 2025!

Euer TuSLi-Feriercamp-Team

Ein paar Impressionen von diesem Jahr:





Weihnachtswettkampf, Richtfest und Ankündigung Turnfest

Weihnachtswettkampf in der Kronachschule

Wie schon in den Vorjahren sind alle Turnerinnen, die nicht an der Vereinsmeisterschaft teilnahmen, herzlich zu diesem Wettkampf eingeladen. Wer noch nicht Übungen der L-Stufe beherrscht, kann an allen Geräten eine Vorsage-Übung zeigen. Es gibt also keinen Grund, nicht zu kommen! Wann? am Montag, 17.12.1094, 15.30- 18.30 Uhr Wo? Alte Kronachschule, Tietzenweg 108, Berlin 45. Wir freuen uns auch über Zuschauer, aber das hat sich sicher schon herumgesprochen. Fk

Richtfest des Hockey-Klubhauses

Ein Jahr nach der Grundsteinlegung (27.9.1983) fand das Richtfest für das Klubhaus der Hockeyabteilung statt. Am 18. Oktober d.J. konnte der Vorsitzende der Hockeyabteilung, Klaus Podlowski, unter den zahlreichen Gästen Vertreter des Sportamts Steglitz, den Vorsitzenden des TuS Lichterfelde, Klaus Klaas, sowie viele Fachleute aus dem Elternkreis der aktiven Sportler, die die Entwicklung des Bauwerks mit notwendigem Rat und auch dieser und jener Tat begleiteten, willkommen heißen. Klaus Podlowski erinnerte an die Anstrengungen der vergangenen 12 Monate bis zum heutigen Richtfest. Bald werde auch mit dem Ausbau des Daches begonnen, so daß man mit einem wetterfesten Haus in den Winter gehen könnte.

Von dem festlichen Ereignis sichtlich überwältigt, vergaß der Redner sogar, den Richtkranz aufzuziehen, was jedoch ein aufmerksamer – wahrscheinlich richtfesterfahrener – Vater sogleich nachholte. Im Gegensatz zu dem bei solchen Anlässen üblichen gewaltigen Eisbeinschmaus blieben die Richtfestgäste bei einem kleinen Imbiß zusammen; die Baukasse mußte für noch wichtigere Aufgaben geschont werden. Ahi

Deutsches Turnfest

Noch nie war so früh bekannt, wo das nächste Deutsche Turnfest stattfinden wird, wie jetzt. Noch während des glanzvoll verlaufenen Frankfurter Turnfestes beschloß der Hauptausschuß des Deutschen Turner-Bundes, das das nächste Deutsche Turnfest 1987 in Berlin durchgeführt wird. Damit wird erstmals seit vielen Jahrzehnten der Jahresrhythmus der Deutschen Turnfeste durchbrochen; denn das kommende Berliner Turnfest wird nicht in fünf, sondern in vier Jahren stattfinden. Da wird Berlin nämlich 750 Jahre alt, und das war der Grund für die frühzeitige Bewerbung. H.J.K

gefunden von Sven Wesely

Besucht die
HANDBALLSPIELE



**Tritt nicht auf der Stell',
verschaff' Dir Bewegung
durch „Trimm Dich“ im**



BADMINTON

Ranglistenturniere und Landeseinzelmeisterschaften

Das sportliche Jahr für unsere Schüler und Jugendlichen neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein spannendes Jahr mit zahlreichen Turnierteilnahmen zurückblicken. Die Badmintonabteilung hat in diesem Jahr erstmals, seit vor Corona wieder zu Schüler- und Jugendturnieren gemeldet. Insgesamt haben wir etwa 25 Turnierteilnahmen in den Altersklassen U13 bis U19 zu verzeichnen. Für die ersten Turniere waren erfolgreiche Ergebnisse dabei. Helin und Tom konnten in ihrer Altersklasse jeweils einen ersten Platz holen. Zudem konnte Helin einen dritten Platz verzeichnen.

Im September folgten auf die Rangliste die Landeseinzelmeisterschaften. Dort haben sechs Schüler und Jugendliche teilgenommen. Die Konkurrenz war enorm stark, trotzdem waren die Ergebnisse zufriedenstellend und Tom konnte seine Gruppenphase ungeschlagen gewinnen. Wir hoffen auf viele weitere Turnierteilnahmen im neuen Jahr.

Schülermannschaft

Neben den Einzelturnieren konnten wir dieses Jahr auch wieder eine Schülermannschaft zusammenstellen. Die Vorrunde mit drei Mannschaftsspielen hat am 10. November stattgefunden. Gespielt wurde gegen den SV Berliner Brauereien, den TSV Spandau sowie gegen die SG EBT Berlin. Wir sind mit fünf Jungs und zwei Mädchen an den Start gehen. Das Spiel gegen den SV Berliner Brauereien konnten die Schüler 5:3 gewonnen. Das anschließende Spiel musste mit knappen 3-Satz-Spielen mit 3:5 an den TSV Spandau abgegeben werden. Und auch gegen die SG EBT Berlin mussten sich die Schüler mit 1:7 geschlagen geben. Diese sind jedoch auch mit einer norddeutschen Meisterin und einer enorm starken Mannschaft angetreten. Insgesamt

blicken wir auf ein erfolgreiches Ergebnis für die erste Saison.

BBMM

Ende September hat auch wieder die Saison für unsere Erwachsenen-Mannschaft begonnen. Nachdem die letzte Saison nach einigen personellen Änderungen und Verletzungen sehr durchwachsen war und der Abstieg nicht verhindert werden konnte, läuft es bisher deutlich besser. Dem Antrag zum Verbleib in der C-Klasse, wurde stattgegeben und somit in der C-Klasse II gestartet. Aus den ersten fünf Spielen konnte die Mannschaft drei Siege mitnehmen und steht somit aktuell auf Platz zwei von acht in der Tabelle. Ziel ist es in der Hinrunde noch den ein oder anderen Punkt zu holen und somit gestärkt in die Rückrunde im neuen Jahr starten kann. Wir hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Weiteres aus der Abteilung

Insgesamt blickt die Badmintonabteilung auf ein sehr positives Jahr zurück. Im LSB ist Badminton die prozentual am stärksten wachsende Sportart. Das haben auch wir in diesem Jahr gespürt. Alle Gruppen, egal ob Schüler, Jugend oder Erwachsene, sind gewachsen und wir konnten erfreulicherweise zahlreiche neue Mitglieder für uns gewinnen.

In der Abteilungsleitung gab es ebenso einen kleinen Wandel. Paul, der in den letzten Jahren freundlicherweise kommissarisch den Abteilungsleiter gemacht hat, wurde nun durch Fiona abgelöst. Carsten rückt dafür anstelle von Fiona auf den Posten des Jugendwarts.

Wir freuen uns auf ein tolles neues Jahr in der Badmintonabteilung. Als Jahresabschluss findet dieses Jahr wieder das Nikolausturnier statt.

GYMNASTIK

Bericht der Abteilungsleitung

Am 25.10.2024 fand unsere Abteilungsversammlung statt.

Nach dem Bericht der Abrechnung 2023 und Aussprache stand die Wahl einer neuen Abteilungsleitung auf der Tagesordnung.

Auf der letzten Abteilungsversammlung wurde keine Abteilungsleitung gewählt.

Ein Team aus Abteilungsmitgliedern hatte die laufenden Aufgaben übernommen und der Vorstand (u.a. Max Total für Finanzen) kommissarisch die Abteilungsleitung.

Die neue Abteilungsleitung wurde für die Dauer von 2 Jahren einstimmig gewählt.

Abteilungsleiterin: Gabriela Baldowski

Stell. Abteilungsleiterin: Sabine Bareck

Kassenwartin: Ursula (Ulla) Glapa

Der vorgestellte Haushaltsplan 2025 wurde einstimmig beschlossen.

Für das Jahr 2025 planen wir die Erhöhung der Zuschüsse an Übungsleiter*innen für Fortbildungen und einen gemeinsamen 1.Hilfe Kurs.

Neue Übungsleiter*innen werden weiter gesucht.

Wir wünschen euch einen schönen Jahresausklang und einen guten Start in das Neue Jahr.

Eure Abteilungsleitung

neymanns
satz • layout • druck • versand

Sie haben
Ihr Ziel erreicht!



Von der
Visitenkarte bis
zur Festschrift

 030/70 24 22 24

satzherstellung.com

Mit dem TuSLi zum Deutschen Gymnastik Abzeichen (DGA)

Wenn Ihr dies lest, steht bei uns die Urkundenverleihung an.

Das ganze Jahr über waren wir fleißig und haben, bis auf die kleine Sommerpause, 1x im



Monat Handgeräte geschwungen, Koordination und Beweglichkeit geschult und sogar Kraft trainiert. Von elfenhaftem Schwingen in der Bandfolge, über

leicht verknotete Arme und Beine in der Übungsfolge ohne Handgerät, bis zum kräftezehrenden Kampf mit dem springenden Medizinball war alles dabei! Wer insgesamt vier Übungen erfolgreich absolviert hat erhält eine Bronze-Urkunde. Mit sechs Übungen wird es Silber, und mit allen acht sogar Gold. Aber auch, wer nur ein, zwei Mal dabei war hatte Spaß an der Bewegung und den kleinen Herausforderungen. Na, und das Allerschönste ist ja eh, daß man in einer geselligen Gruppe gemeinsam Sport treibt.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen für die schöne Zeit - wir haben es genossen!!!

Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das TuSLi DGA-Team



Die Ballfolge ist Sabines Liebling



Hanteln machen stark!



Mit Glitzer-Stab macht es doppelt Spaß!



Wer mag es nicht, das Band ;o)?



Kinder-Gymnastik und Tanz

Wir wirbeln einmal die Woche in der Clemens-Brentano-Halle herum. Kinder im Alter von 6–12 Jahren bewegen sich gemeinsam mit und ohne Musik. Das Tolle an Gymnastik/Tanz ist, dass hier alle prima gemeinsam zusammen Sport treiben können. Motorisch passen alle gut zusammen. Mal lernt Klein von Größer, mal ist es anders herum. Eine 6-Jährige merkt sich Tanzschritte schon mal besser als die zwei oder vier Jahre ältere. Drittklässler schwingen vielleicht mit Begeisterung Band und Reifen, Fünftklässler lieben u. U. Line Dance, Erstklässler kommen besser um die Kurve beim Lauftanz ;o). Und beim Hula-Hoop-Wettbewerb sind mittlerweile ALLE sooo gut, daß ich mir im neuen Jahr wohl etwas anderes überlegen muss.

Mädels, Ihr seid einfach super! Es macht mir sehr viel Freude, Euch beim Wachsen (sportlich,

menschlich und überhaupt) zu begleiten. Ich lerne mindestens so viel von Euch, wie Ihr von mir ;o).

Den Eltern möchte ich an dieser Stelle für ihr Vertrauen danken. Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, sein Kind jemandem für ein, zwei Stunden zu überlassen. DANKE!

Ich freue mich auf ein bewegtes, kreatives, wuseliges, tänzerisches und fröhliches neues Jahr mit dieser tollen Gruppe!

Beste Grüße, Margit



Alle lieben Reifen



Bunt ist unsere Lieblingsfarbe



Einfach nur rumliegen ist auch schön



Eine tolle Truppe



HANDBALL

Starker Saisonauftakt

Am 15. September ging es für den ersten Spieltag zu unseren Nachbarn vom VfL Lichtenrade. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen. Bei beiden Mannschaften gab es noch kleinere Unstimmigkeiten in Abwehr und An-



griff. In der zweiten Halbzeit konnten wir uns dann durch eine gute Abwehrleistung und schnelles Spiel nach vorne einen Vorsprung erarbeiten. Diesen gaben wir dann auch nicht mehr her und gewannen das Spiel relativ deutlich mit 41:34.

Am heutigen Sonntag stand dann das erste Heimspiel für uns an. Es ging wieder gegen unsere Nachbarn aus Lichtenrade. Diesmal aber vom Lichtenrader SV. Es entwickelte sich von Anfang an ein sehr schnelles und physisches Spiel. Einige zu harte Abwehraktionen von unserer Seite aus führten zu 2-Minuten-Strafen und viel Unterzahlspiel. Leider haben wir uns dadurch aus der Ruhe bringen lassen und uns nicht mehr auf unsere Leistung konzentriert. So gingen wir mit einem 10:16 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit wollten wir es besser

machen und wieder unsere Spiel spielen. Das haben wir auch geschafft und uns 13 Minuten vor dem Ende das Unentschieden erkämpft. Bis zum Schluss war das Spiel spannend und die Führung wechselte immer hin und her. Letztendlich hatten wir das glücklichere Ende und konnten das Spiel mit 27:26 gewinnen.



Eine starke Mannschaftsleistung in beiden Spielen. So kann es weitergehen!

Drei Spiele, drei Siege!

Bei den Handballern läuft es gerade richtig gut. Im dritten Saisonspiel gab es den dritten Sieg. Beim Auswärtsspiel gegen die Handballer vom SCC verlief der Start in das Spiel ein bisschen holprig und mit zu vielen Fehlern. Nach ca. der Hälfte der ersten Halbzeit fanden wir besser ins Spiel, konnten die Fehler minimieren und mit einer komfortablen 18:11 Führung in die Pause gehen.

Nach der Pause spielten wir weiter unser Spiel. Wir gaben den Vorsprung nicht mehr her und konnten das Spiel am Ende souverän mit 32:19 für uns entscheiden.





Jetzt steht erst einmal eine fünfwöchige Pause an, bevor es dann mit einem Heimspiel gegen den TSV Rudow hoffentlich genauso gut weiter geht. Für freuen uns auf jede Unterstützung vor Ort in der Halle.

Erste knappe Niederlage im Ligabetrieb

Am 17. November war der TSV Rudow zu Gast in Lichterfelde und wir hatten uns auf einen starken Gegner eingestellt. So ging es in der ersten Halbzeit hin und her. Keine Mannschaft konnte mit mehr als einem oder zwei Toren davonziehen und die Führung wechselte mehrmals. So ging es auch mit einem 17:17 in die Halbzeitpause.

Nach einer kurzen Auswertung und Ansprache in der Kabine, kamen wir deutlich besser ins Spiel, als unsere Gegner. Wir konnten uns schnell absetzen. Rudow konnte sich aber schnell fangen und holte den Vorsprung wieder auf. Es blieb dann, wie schon in der ersten Halb-

zeit, sehr spannend und eng bis zum Schluss. Am Ende mussten wir uns mit einem 34:35 geschlagen geben.

Unsere Mannschaft hat eine tolle Leistung gezeigt und wieder mal bewiesen, dass das Team in dieser Saison einiges erreichen kann und auf Augenhöhe mit erfahrenen Spielern ist.

Hervorragend war auch die Stimmung in der Halle. Rund 40 Zuschauende feuerten ihre Teams bis zum Schluss an.

Unsere C-Jugend sucht noch Nachwuchs!

Du möchtest auch so erfolgreich, wie die B-Jugend spielen? Dann komm zum Probetraining beim TuSLi und werde Teil unserer C-Jugend. Wir suchen noch erfahrene oder unerfahrene Spieler mit den Jahrgängen 2009 bis 2013. Wenn du Interesse hast, schreibe uns eine kurze Mail an handball@tusli.de.



LEICHTATHLETIK

Dann machen wir so weiter . . .

Liebe Athletinnen, liebe Athleten, liebe Eltern und Betreuer,

wie bereits im letzten Jahr kamen nur sieben Mitglieder und fünf Trainerinnen zur diesjährigen Abteilungsversammlung. So vermisste die Abteilungsleitung die Trainer, als die Fragestellung der Eltern anstand. Als es zur Neuwahl der Abteilungsführung kam und Kalli die wichtigen Neubesetzungen aufzählte, war die Ausbeute gleich Null – und diese Abstimmung bei einem Mitgliederbestand von rund 500 Mitgliedern!!! So blieb es bei der Leitung der Abteilung alles beim Alten!

Eine ähnliche Situation spielte sich beim Jugendverbandstag des Berliner Leichtathletik-Verbandes wieder. Von den über 95 Vereinen mit ihren rund 15.000 Mitgliedern erschienen gerade mal sieben Vereinstreter. Gerade hier sind junge Kräfte aufgerufen, die Leichtathletik aktiv mitzugestalten und nicht zu meckern wenn etwas nicht klappt. Mit unser Mitgliederzahl gehören wir in Berlin zu den fünfgrößten Leichtathletikabteilungen.

Bekommen wir bei unseren Wettkampfveranstaltungen mit Mühe und Not noch die wichtigen Positionen besetzt, ist eine dauerhafte Besetzung von Posten zukünftig nur mit hauptamtlichen Kräften möglich. Hier sind bereits die ersten Schritte gemacht worden, was aber nur durch eine erfolgte Abstimmung zur Beitrags-erhöhung möglich wurde.

Auf der anderen Seite haben wir uns sportlich im Leistungsniveau unserer TOP-Athleten gesteigert und konnten neben vier Bundeskaderathleten auch wieder sechs Sportler in den Landes- und Nachwuchskader delegieren. Dies zeigt die gute Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer in Kooperation mit den Landestrainern wieder, bei denen ich mich an dieser Stelle besonders bedanke.

Gedanken mache ich mir über Sportentwicklung in der Kinder Leichtathletik und den Übergang in die Wettkampf Leichtathletik. Hier haben wir Boden gegenüber anderen Vereinen verloren und die Anforderungen des BLV und DLV werden höher. Dies wird eine vorrangige Herausforderung für das kommende Jahr werden. Denn wer sich für die Leichtathletik entscheidet, muss bereit sein, sich zu vergleichen und an Wettkämpfen teilzunehmen. Nur so haben wir objektive Vergleichsmaßstäbe auch gegenüber anderen Berliner Vereinen.

Ich wünsche Euch allen mit Euren Familien geruhsame Weihnachtsfeiertage einen fröhlichen Jahreswechsel und viel Spaß beim Training und Wettkampf im Jahre 2025-

*Euer Karl-Heinz Flucke (Kalli)
Abteilungsleiter Leichtathletik
beim TuS Lichterfelde von 1887 e.V.*

Berliner Leichtathleten des Jahres 2024

In einer Nominierung durch den Berliner Leichtathletik Verband wurden unsere beiden Deutschen Meister

Delisha Benelisa Domingos

(weibliche Jugend U16)

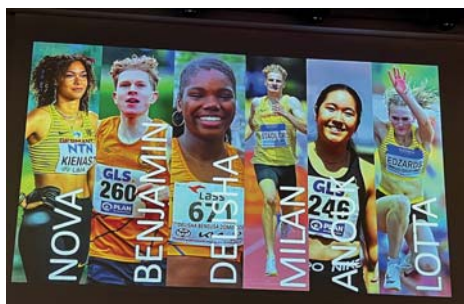
Deutsche Meisterin über 100 Meter und Deutsche Meisterin über 80 m Hürden und

Benjamin Klonowski (männliche Jugend U18)

Deutscher Meister über 3.000 Meter und Teilnehmer an den Europameisterschaften in Banská Bystrica (Slowakei) zur Wahl zum Nachwuchs Leichtathleten aufgerufen.

Im Zeitraum vom 15. Oktober bis 01. November konnte abgestimmt werden.

Leider fiel das Abstimmungsergebnis nicht auf die TuSLi-Aktiven. Trotzdem war es ein würdevoller Rahmen und Anerkennung, anlässlich der BLV-Gala am 07. November im Berliner Olympiapark.



Leider fiel die Wahl nicht auf unsere beiden Athleten

Vier Aktive in den DLV Bundeskader Nachwuchs berufen

Zum 1. November nominierte der Deutsche Leichtathletik-Verband vier Leichtathleten des TuS Lichterfelde in den Bundeskader

Disziplin Langstrecke

Benjamin Klonowski (NK 1)



Benjamin Klonowski

Disziplin Sprint

Delisha Benelisa Domingos (NK 2)



Delisha Benelisa Domingos

Helena Allegra Bendig (NK2)



Helena Allegra Bendig

Disziplin Sprung

Amira Jonscher (NK2)



Amira Jonscher

Berliner Leichtathletik-Verband beruft sieben Aktive in den Landeskader

Für die Saison 2024/2025 wurden 3 Aktive in den Landeskader Berlin berufen und nahmen in Herbstferien an einem Trainingscamp in Kienbaum teil.

Disziplin Sprint/Hürde

Vivid Kreams

Felix Lüdemann

Disziplin Lauf/Gehen

Lena Bosboom

Für den **BLV-Talente-Kader** wurden folgende Sportlerinnen und Sportler aufgenommen

Jahrgang 2011

Ada Bajon

Kiana-Soo Kamyra

Naima Sakho (Neuzugang)

Jakob Ullrich

Situation in der Kinder-Leichtathletik

In diesem Jahr ist ein Wettkampf der sechs Veranstaltungen ausgefallen und so blieben nur fünf Veranstaltungen, verteilt über das ganze Jahr, übrig. Hinzu kam, dass eine Veranstaltung mit recht fragwürdigen Disziplinen ausgetragen wurde.

Nach einem erfolgreichen Jahr 2022 sind wir bis zu diesem Jahr, mit Ausnahme in der Altersklasse U12, abgerutscht. Der Endstand lautet (Vorjahresergebnis in Klammern)

U08 Platz 7 (Platz 5)

U10 Platz 10 (Platz 5)

U12 Platz 3 (Platz 3)

Auch bei den Einzelmeisterschaften der männl. Kinder U12 fiel nur ein Titel an den TuS Lichterfelde.



Rückblick Wettkampfberichte

16. Oktober 2024 BBM Crossmeisterschaften

Bei den auf einem Rundkurs von ca. 1.100 Meter ausgetragenen Berliner Meisterschaften rund um das Reiterstadion gingen die letzten Medaillen an TuSLi-Athleten und Athleten:

Silbermedaille

David Mazur (M08), Marie Merten (W13)

Mannschaften

Goldmedaille

Berliner Meister weibl. Jugend U14:

Marie Merten-Mette Mertsching-Ada Bajon

Bronzemedaille

männl. Kinder M10:

David Mazur-Jonas Heinke-Lewin Kregelin

13. Oktober 2024 Great 10 k mit Berliner Rekord

Zum Abschluss der Saison startete Benjamin Klonowski (U18) im Berliner Tiergarten über die 10 Kilometer Distanz und pulverisierte den al-



Benjamin Klonowski läuft neuen Berliner Rekord U18 über 10 km in 30:41 Minuten



Freude über den Berliner Mannschaftstitel U14 im Crosslauf hatten v.l. Mette Mertsching, Marie Merten und Ada Bajon

ten Berliner Rekord von Matti Markowski (OSC Berlin) aus dem Jahre 2005 mit einer neuen Bestzeit von 30:41 Minuten um mehr als eine Minute und steht nun in der ewigen Deutschen Bestenliste auf Platz 2.

12. Oktober 2024 63. Zehlendorfer Volks Crosslauf

Bis kurz vor Meldeschluss stand auch in diesem Jahr nicht fest, ob die zuständigen Behörden unseren diesjährigen Volkslauf genehmigen würden, der seit 1974 an gleicher Stelle an der Zehlendorfer Rodelbahn an der Onkel-Tom-Straße stattfindet. Durch Ansprache an die Zehlendorfer Bezirkspolitiker, dem Landessportbund, Berliner Leichtathletik Verband, des Bezirkssportbundes Steglitz-Zehlendorf durch den Vorstand des TuS Lichterfelde und einer leicht veränderten Streckenführung erhielten wir eine Genehmigung.

Bei 310 Finishern war die Beteiligung im Jugendlauf über 2.000 Meter am größten mit 148 Teilnehmern. Hier konnten drei TuS Li Läuferinnen: Marie Merten in der weibl. Jugend U14 und Lena Bosboom U16 und Sarah Lea Krug W11 und bei den männl. Kindern David Marzur M08, Jonas Heinke M09 den Sieg nach Hause tragen.

Auf der 6 km-Distanz gingen zwei Siege an die Familie Merten. Markus Merten gewann in der Klasse M50 und Johanna Marten in der W45.

28. September 2024: Mini-Marathon beim 50. Berlin-Marathon

100 Jahre Marathon in Berlin und der 50. Marathon des SCC Berlin war ein Jubiläums Wochenende. Bereits am Samstag liefen einige TuSLi-Leichtathleten auf der 4,125 Kilometer Strecke für ihre Schulmannschaften mit. Lena >>>



Über 60 TuSLi-Sportlerinnen und Sportler unterstützten auch in diesem Jahr am Kilometer 28 die fast 60.000 Marathonläufer und -läuferinnen

Bosboom (W14) war die schnellste weibliche Teilnehmerin und kam auf Platz 9 in 18:06 Minuten und Jonathan Fassunke M11 war mit 17:24 schnellster männlicher Teilnehmer vom TuSLi.

Über die lange Distanz von 42.195 Metern kamen in der AK 35 in 3:29:46 Std. Andreas Wonnemann und AK M60 Ronald Stampfus in 5:47,54 Std. ins Ziel.

14. September 2024 Berliner U14-Meister mit persönlichen Bestleistungen

Elf Athletinnen und Athleten der männlichen und weiblichen Jugendlichen U14 traten im „Stadion – Allee der Kosmonauten“ zur letzten Freiluftmeisterschaft auf der Bahn an.

Zwei Bronzemedailles gingen an Henry Hampel (M13) im 60 m Hürdenlauf in 10,54 Sekunden und addierte im Kugelstoßen mit 8,44 Meter eine weitere hinzu. Tobias Kasten kam mit 8,38 auf Platz 4 und auf Platz 6 Jakob Ullrich als Sechster auf 8,25 Meter.

Berliner Meister im Speerwurf wurde Jakob mit 33,24 Meter und Tobias Kasten verpasste um 27 Zentimeter den Bronze-Rang.

Bei der weiblichen Jugend W13 setzte sich Marie Merten über 800 m frühzeitig ab und gewann Silber in 2:33,54 Minuten. Emilia Warncke verbesserte ihre persönliche Bestmarke im Diskuswurf und gewann Silber mit 23,08 Meter und erreichte im 75 m Lauf das B-Finale und wurde Dritte in 11,10 Sekunden.

Das für das Staffelntraining 4 × 75 m für die Hallensaison noch zu üben ist, zeigte sich mit Rang 9 von 17 angetretenen Staffeln, die in der Be-



Unsere erfolgreichen Medaillengewinner Jakob Ullrich und Henry Hampel (U14)

setzung Strack–Franke–Mertsching–Warncke antraten.

14. September 2024 Neuer TuS Li Rekord beim NDV-Jugendvergleich in Celle

Beim jährlichen Vergleichskampf der Norddeutschen Leichtathletik Verbände der U16 gab es Freuden- und Schmerzenstränen.

Lilian Piske beendete den Wettkampf im Speerwurf mit einem neuen TuS Li Rekord von 35,55 Meter und verbesserte die alte Leitung von Maja Beilke aus dem Jahr 2015.

Auch Veronika Klimova heimste als Siegerin im Diskuswurf mit 31,64 Meter weitere Punkte für Berliner Landesverband ein.



Auf 35,55 Meter warf Lilian Piske (U16) den Speer zum neuen TuSLi-Rekord

In der 4×100 m-Staffel kamen gleich zwei TuSLi-Athletinnen – Amira Jonscher und Delisha Benelisa Domingos – zum Einsatz, die hinter der niedersächsischen Mannschaft in 49,47 sec. auf Platz 2 einliefen.

Amira Jonscher punktete im Weitsprung mit 5,20 Meter und Dreisprung mit 10,82 Meter. Lena Bosboom kam im 800 m Lauf als Vierte in 2:28,32 Minuten ins Ziel.

Pech hatte unsere Deutsche Jugendmeisterin Delisha Benelisa Domingos, die beim 100 m-Lauf aufgrund eines Krampfes aufgeben musste und auf den Start im 80 m Hürdenlauf verzichtete.

Als einziger männlicher TuS Li Starter ging Felix Lüdemann in der 4 × 200 m Mix-Staffel an den Start und wurde über 300 Meter Dritter.

In der Gesamtwertung der männlichen und weiblichen Jugend verpasste die Berliner Mannschaft um 2,5 Punkte den Gesamtsieg.

4. September 2024 Leistungssteigerungen beim TuSLi-Abendsportfest

Nur drei Tage nach Beendigung der Berliner Schulferien kamen 181 Aktive aus 34 Vereinen bei Temperaturen um die 30 Grad ins Stadion Lichterfelde. In Vorbereitung der Berliner



Nachruf

Unser langjähriges Mitglied (1997–2014)
geboren 15.05.1935, gestorben 17.08.2024

Brigitte Dau

ist im Alter von 89 Jahren für immer von uns gegangen. Brigitte war Teilnehmerin an Senioren Europameisterschaften 2002 in Potsdam und ist immer noch Berliner Rekordhalterin über 10.000 Meter der Altersklasse W70 mit 54:14,29 Minuten aus dem Jahre 2005.

Wir halten Brigitte in bleibender Erinnerung.





Nachwuchs Meisterschaften M/W U14/U12 gab es zahlreiche Bestleistungen. Henry Hampel M13 steigerte eine 60 m Hürdenzeit auf 10,41 Sekunden und im Kugelstoßen um 56 Zentimeter auf 9,30 Meter. Tobias Kasten warf den Speer fast zweit Meter weiter auf 29,83 Meter.

Yara Cordes verbesserte ihre ebenfalls ihre 60m-Hürdenzeit auf 12,46 Sekunden und Mathilda Karnik verbesserte sich im 800 m Lauf auf 2:40,08 Minuten. Ada Bajon steigerte sich im Weitsprung auf 4,60 Meter und sprang weiter als Alessia Gleisberg (U18) mit 4,29 Meter. Dafür blieb sie über 200 Meter mit 29,07 Sekunden unter der 30 Sekunden Marke.

23. August 2024 Zum Endkampf fehlten 426 Punkte

Für den Endkampf der Deutschen Meisterschaft der U16 im TEAM-Wettkampf fehlten unseren U16 Mädchen ganze 426 Punkte. Mit 9.340 Punkten rangiert der TuSLi in Deutschland auf Platz 13 hinter der LG Nord Berlin (Platz 9) 9.766 Punkte, Neuköllner Sportfreunde (Platz 11) 9.418 Punkte und vor Zehlendorfer TSV v. 1888 (Platz 14) 9.246 Punkte, LAC Berlin (Platz 16) 9.131 Punkte

Nur die besten 8 Mannschaften wurden für den Endkampf am 21. September in Laage/Westfalen zugelassen.

Rahmen Wettkampfplan 2025 (ohne Gewähr – Stand: 12. November 2024)

| Termin | Veranstaltung | Ort |
|------------------------|----------------------------|---------------------|
| JANUAR | | |
| Sa./So. 11./12.01.2025 | Gerhard Schlegel Sportfest | RHH |
| Sa./So. 18./19.01.2025 | BBM U20/U16 | Potsdam |
| Sa./So. 18./19.01.2025 | BBM Master + Einlage U14 | Sportforum oder RHH |
| Sa./So. 18./19.01.2025 | BBM Winterwurf | Potsdam |
| Sa./So. 25./26.01.2025 | BBM M/F/U18 | Sportforum |

| FEBRUAR | | |
|------------------------|--------------------|-------------|
| 01.02.-09.02.2025 | WINTERFERIEN | |
| Sa./So. 01./02.02.2025 | NDM Winterwurf | Berlin |
| Sa./So. 01./02.02.2025 | NDM M/F/U20 | Potsdam |
| Sa./So. 08./09.02.2025 | DM Mehrkampf Halle | Halle/Saale |
| So. 09.02.2025 | ISTAF INDOOR | Düsseldorf |
| Fr. 14.02.2025 | ISTAF INDOOR | Berlin |



| Termin | Veranstaltung | Ort |
|------------------------|----------------------------------|-------------|
| FEBRUAR | | |
| Sa./So. 15./16.02.2025 | DM Halle U20 | Dortmund |
| Sa./So. 15./16.02.2025 | DM Winterwurf U20 | Halle/Saale |
| So. 16.02.2025 | BM MK Halle U16/U14 | Sportforum |
| So. 16.02.2025 | 41. LLG Luckenwalde Cross Lauf 1 | Luckenwalde |
| Sa. 22.02.2025 | DM U14/U12 | Sportforum |
| Sa./So. 21./23.02.2025 | DM Halle M/F | Dortmund |
| So. 23.02.2025 | 41. LLG Luckenwalde Cross Lauf 2 | Luckenwalde |

| | | |
|--------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| MÄRZ | | |
| Sa./So. 01./02.03.2025 | DM Winterwurf | |
| Sa./So. 01./02.03.2025 | DM Halle Masters mit Winterwurf | Frankfurt-Kalbach |
| Sa./So. 01./02.03.2025 | Weißenseer Hallensportfest | Sportforum |
| So. 03.03.2025 | 41. LLG Luckenwalde Cross Lauf 3 | Luckenwalde |
| Sa. 08.03.2025 | Weltfrauen Tag | Berlin |
| 06.–09.03.2025 | EM Halle M/F | |
| So. 09.03.2025 | 41. LLG Luckenwalde Cross Lauf 4 | Luckenwalde |
| So. 16.03.2025 | Lauf der Sympathie | Falkensee-Spandau |
| Fr–So. 21.03.–23.03.2025 | WM Halle | Nanjing /China |
| Sa 22.03.2024 | BBM Langstrecke | Allée der Kosmonauten |
| 23.03.–30.03.2025 | WM Masters | Gainesville/Florida USA |

| | | |
|------------------------|-----------------------------------|----------------------|
| APRIL | | |
| Sa. 12.04.2024 | BBM Langstaffeln | Priesterweg |
| Sa. 06.04.2024 | 1. Werfertag + KILA Werfertag | Stadion Lichterfelde |
| So. 06.04.2025 | DM Marathon | Hannover |
| So. 06.04.2024 | Berliner Halbmarathon 21,1 km | Berlin |
| Sa./So. 12./13.04.2025 | EM Straße – 42,1 km/21,1 km/10 km | Brüssel |
| 14.04.–25.04.2025 | OSTERFERIEN | |

Aktualisierte Ausschreibungen und Zeitpläne sind stets unter www.ladv.de oder www.leichtathletik.de und www.tusli.de ersichtlich!

SCHWIMMEN

Happy 18!

Im TuSLi lernt man schwimmen und wird erwachsen. Das geschieht im Handumdrehen.

Wir freuen uns sehr, dass die jungen Menschen sich bei uns wohlfühlen, und das sehen wir bei genauer Betrachtung in den kleinen Dingen.



2024 war es so weit! Unser Niklas aus der Nachwuchstrainerschaft wurde volljährig!

*Heute ist die große Wende,
Deine Kindheit hat ein Ende!
Doch merke:
Erwachsen werden ist nicht schwer,
erwachsen sein dagegen sehr.
Dum möge das Glück Dich steht's begleiten
und Dir bescheren gute Zeiten!*

Mögen noch viele weitere tolle gemeinsame Stunden mit dir in der Schwimmhalle folgen.

Alles Gute wünscht dir die Schwimmabteilung

Lisa
Foto von Lisa

Schwimmen als Breitensport – Anfängerwettkampf II

Sein Name verrät es nicht auf den ersten Blick: Der Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTfB) vertritt auch den Schwimmsport. Als einer von derzeit 342 Mitgliedsvereinen ist der TuSLi im BTfB vertreten. Und als Mitgliedsverein beteiligt sich der TuSLi seit Jahren an den vom BTfB ausgetragenen Schwimmwettkämpfen. Neben u.a. dem Otto-Monke-Pokal und den Berliner Mehrkampfmeisterschaften sind das auch die Anfängerwettkämpfe I und II.

Der diesjährige Anfängerwettkampf II wurde am Sonntag, 10. November 2024, im Schwimmbad Spandau ausgetragen. Drei Vereine, neben dem TuSLi der TSC Berlin 1893 sowie der VfB Hermsdorf, waren beteiligt. Etwa 70 Schwimmerinnen und Schwimmer zwischen 6 und 15 Jahren, davon mit 45 Aktiven über die Hälfte vom TuSLi, traten an, um sich in verschiedenen Schwimmstilen zu messen. Geschwommen wurden die Lagen Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling. In den letzten Läufen war eine Kombination aus Tauchen und Freistil zu absolvieren.

Insbesondere für etliche der startenden Kinder handelte es sich um den ersten Wettkampf ihrer „Schwimmkarriere“. So war es für sie eine gute Gelegenheit, sich an den Ablauf eines Wettkampfs zu gewöhnen und beispielsweise rechtzeitig am Start zu sein oder vom Startblock zu springen.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen und machen auch die Trainerinnen und Trainer sehr stolz! Insgesamt gingen die Schwimmerinnen und Schwimmer des TuSLi 133× einzeln



und 5 × als Staffel an der Start. Bei den Staffeln sicherten wir uns 2 × Platz 1, 1 × Platz 2 und 2 × Platz 3. Die Schwimmenden selbst standen 13 × auf dem Bronzeplatz, 23 × auf dem silbernen Platz und beachtliche 37 × ganz oben auf dem Treppchen. Weitere tolle Platzierung kamen noch dazu. Alle Teilnehmenden des TuSLi erhielten eine Medaille und zahlreiche Urkunden. Herzlichen Glückwunsch!

engagierten Trainern Martina, Bernd, Mathis und Till. Zudem unterstützten etliche der TuSLi-Kampfrichterinnen und -richter als Zeitnehmer, Wende- und Zielrichter das Kampfgericht.

Dieser erfolgreiche Wettkampftag bewies erneut die Stärke der Kinder- und Jugendarbeit in der Schwimmabteilung des TuSLi.

Angeleitet und motiviert wurden die aktiven Kinder und Jugendlichen dabei von ihren

*Eva
Fotos von Lisa und Martina*



Helau!

Juhu und Helau! Auch in Berlin kommt es dann und wann in der Fincke zu Spaß-Einheiten. Vom 11.11. um 11:11 Uhr, dem Beginn der Karnevals-session, bis Weiberfastnacht findet der Karneval – vorrangig in anderen Bundesländern – statt. Doch warum nicht auch mal in der Fincke?

Eure Schwimmabteilung macht es vor: Gleich nach unserem erfolgreichen Wettkampf folgt dieses besagte Datum und wir sind kurzerhand etwas außer „Rand und Band“.

Natürlich gibt es richtiges Training. Denn nach dem Wettkampf ist auch gleichzeitig vor dem Wettkampf. Doch dieser ist erst im März 2025 und somit belohnen wir unsere fleißigen Sportler/innen mit einer Portion Spaß und LACHEN. Zusätzlich kommen unsere neuen Haustiere, die kleinen Enten, ins Spiel und fahren auf Booten sicher über das Wasser! Wie heißt es so schön? Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte! Daher seht selbst:

Wir wünschen euch eine jecke Zeit, auch wenn ihr viel Stress mit Klausuren, Klassenarbeiten und Co. habt. Wir grüßen euch mit einem lauten Aaaf, Helau, Nari-Naro!



Ein besonderer Dank geht an Brigitte, denn sie ist immer freundlich und für die Kinder macht sie diesen Spaß gerne mit!

*Eure Susy und Lisa
Fotos von Lisa*

Bezirkshelden und Dankeschön-Essen 2024

Alle Vereine, Verbände, Schulen, Jugendclubs und Privatpersonen wurden aufgerufen, engagierte junge Menschen in Steglitz-Zehlendorf



im Alter von 10 bis 21 Jahren als Bezirksheld/in vorzuschlagen. Für die Schwimmabteilung sind vor allem die Nachwuchstrainer/innen ganz besondere Heldinnen und Helden:

Katharina W., Hanna G., Elina P., Tabea D., Niklas G., Mathis K. und Kai R.

Das Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf (KiJuBSZ) feiert dieses Jahr ein Jubiläum und veranstaltet 2024 zum 15. Mal die Ehrung ehrenamtlich engagierter Kinder und Jugendlicher, um jungen Menschen die Anerkennung zu schenken, die sie für ihr Engagement in ihrem Kiez verdienen. Denn ehrenamtliche Arbeit ist für junge Menschen, neben den vielen Anforderungen an sie, nicht selbstverständlich, aber für sie selbst und unsere Gesellschaft von überaus großem Wert. In unserer Abteilung Schwimmen sind wir ganz besonders stolz auf die Motivation der jungen Trainer/innen, da sie sich jede Woche für die kleinen Kinder einsetzen.

Wir sagen es stolz, wir sagen es laut: „WE ARE SO PROUD OF YOU!“

Wir möchten nicht nur unseren jüngeren Trainer/innen danke sagen. Einmal im Jahr veranstaltet die Schwimmabteilung ein wunderschönes, leckeres, gemütliches und fröhliches



Dankschön-Essen für alle engagierten Personen der Schwimmabteilung. Am Samstag, 10.11.2024, trafen wir uns zum gemeinsamen italienischen Abendessen beim Italiener um die Ecke.

Es konnten leider nicht alle Helfer/innen erscheinen, aber ALLEN möchten wir auch auf diesem Wege noch einmal mitteilen: Herzlichen Dank, dass ihr da seid und uns unterstützt!

*Eure Schwimmabteilung
Fotos von Jana und Heike*



Danke 2024, schöne Weihnachten, guten Rutsch und hallo 2025!

Das Jahr neigt sich bereits dem Ende. Ein paar Termine im kommenden Jahr stehen bereits fest und für andere Veranstaltungen muss erst noch der passende Tag gefunden werden. Wer mag, kann sich die nachfolgenden Termine schon mal im Kalender eintragen.

Wir bedanken uns für das tolle Jahr 2024. Es ging mal wieder viel zu schnell vorbei. Dennoch hatten wir großartige Wettkämpfe, ein tolles regelmäßiges Training und erlebnisreiche Veranstaltungen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und wünschen euch bis dahin frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Eure Schwimmabteilung des TuSLi

| Veranstaltung, Wettkampf | Termin | Hinweis |
|--|-----------------------------|--|
| TuSLi-Jugend-Event gefrorenes Wasser | Im Januar oder Februar 2025 | Infos und Anmeldung folgen per Mail! |
| BTFB Anfängerwettkampf I in Spandau | 09.03.2025 | Infos folgen per Mail und Anmeldung erfolgt über die Schwimmabteilung. |
| BTFB Otto-Monke-Pokal in Gropiusstadt | 30.03.2025 | Infos folgen per Mail und Anmeldung erfolgt über die Schwimmabteilung. |
| TuSLi-Jugend-Event Kletterpark | Im Frühjahr 2025 | Infos und Anmeldung folgen per Mail! |
| BTFB BMKM 2024 | 10.05.2025 | Infos folgen per Mail und Anmeldung erfolgt über die Schwimmabteilung. |
| TuSLi-Vereinsmeisterschaft im Schwimmen | Im Juni oder Juli 2025 | Infos und Anmeldung folgen per Mail! |
| TuSLi-Masters Trainingslager in Lindow | 20.–22.06.2025 | Infos und Anmeldung bereits versendet. |
| TuSLi-Kinder Trainingslager in Lindow | 11.-13.07.2025 | Infos und Anmeldung folgen per Mail! |
| 31. Müggelseeschwimmen (Freiwasserwettkampf) | 13.07.2025 (geplant) | Infos und Anmeldung in Eigenregie! |
| TuSLi-Jugend-Event Sommer | Im Sommer 2025 | Infos und Anmeldung folgen per Mail! |
| 56. Müritzschwimmen (Freiwasserwettkampf) | 02.08.2025 | Infos und Anmeldung in Eigenregie! |
| TuSLi-Abteilungsversammlung 2025 | Im Oktober 2025 | Infos folgen per Mail und in der Herbstausgabe vom Schwarzen L! |
| BTFB Anfängerwettkampf II in Spandau | 09.11.2025 | Infos folgen per Mail und Anmeldung erfolgt über die Schwimmabteilung. |
| TuSLi-Vereinstag 2025 | Im November 2025 | Infos folgen per Mail und in der Herbstausgabe vom Schwarzen L! |

TISCHTENNIS

Zwischenstand Damen/Herren Saison 2024/25

Die Hinrunde der Mannschaften ist zum Redaktionsschluss noch mindestens zwei Spiele entfernt, bei einigen Teams sogar noch mehr.

Besonders erfreulich stehen zum Redaktionsschluss die 1. Herren und 7. Herren da, die um die vorderen Plätze mitspielen. Trotz harter Konkurrenz



schlagen sich die 2. Herren, 5. Herren, 6. Herren und die Damen überraschend gut. Für alle andere Mannschaften drücken wir auch weiterhin die Daumen, dass noch viele weitere Punkte gesammelt werden.

Jugendmannschaften im Soll – Mädchen 15 Herbstmeister!

Die Jugend-Hinrunde ist dagegen ein Spieltag vor Ende. Hier haben sich bisher fast alle Mannschaften besonders gut geschlagen und landen auf den vorderen Plätzen. Unsere U13-Mannschaften sammelten viel Erfahrung und verbessern sich stetig.



Besonders hervorzuheben ist wieder unsere Mädchen 15 Mannschaft, die sich gegen fünf andere Vereine durchsetzen konnten und somit Herbstmeister in Berlin werden!

Sportlerehrung des Bezirks für Mädchen 15

Unsere Mädchen 15 wurden durch den Gewinn der Berliner Meisterschaft 2023/24 zur Sportler-



ehrung des Bezirks Steglitz/Zehlendorf eingeladen. Diese fand im Zirkus Mondeo statt und wurde mit kleinen Showeinlagen und Ehrungen anderer erfolgreicher Sportler im Bezirk umrahmt. Es war ein netter Abend, der hoffentlich allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nachgeholt: Vereinsmeisterschaft der Damen

Im September fanden nach 22 Jahren Vereinsgeschichte die ersten Damen-Vereinsmeisterschaften statt. Insgesamt nahmen zwölf Damen und Mädchen teil.

In zwei Sechser-Vorrundengruppen spielten wir schnelle und kurze zwei Gewinnsätze, um danach über Kreuz in Gruppen die Platzierungen auszuspielen. Dabei gingen Mannschaftsspielerinnen, unsere Breitensportlerinnen von Mittwoch und Samstag, sowie ein Mädchen an den Start, so dass viele gemischte Begegnungen zustande kamen, wie z.B. die jüngste und erfahrenste Teilnehmerin im Feld.





Siegerin wurde ohne Satzverlust unsere Kapitänin der Damen, Nadin Stamm, die unseren neuen Wanderpokal ein Jahr behalten darf. Herzlichen Glückwunsch an sie und die anderen Damen für ein tolles, kurzweiliges und lehrreiches Turnier.

Sophie bei der Landesrangliste Mädchen 13

Als eine von neun Teilnehmerinnen qualifizierte sich Sophie auf den letzten Drücker für das Turnier der besten Berliner Mädchen U13. Sie bestätigte mit einem Sieg am Ende ihren Sitzplatz und wurde Achte. Die Mädchen vor ihr zeigten noch deutlich mehr Qualität. Sie konnte in



Spieleröffnung und Aufschlügen ihre Stärken in tollen Ballwechsellern zeigen. Nächstes Jahr gibt es dann eine neue Chance, da sie noch zwei Jahre in der Altersklasse bleibt.

Auf ein Wiedersehen, Clara

Nach über zehn Jahren endet eine ganz besondere Mitgliedschaft: Clara verlässt Berlin und damit auch uns in Richtung Studium. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft und freuen uns sie irgendwann wiederzusehen.



Mit Clara verlässt uns unsere erfolgreichste Spielerin aller Zeiten. Neben zahlreichen Teilnahmen an Landesranglisten und Medaillen bei Berliner Meisterschaften war ihr größter Erfolg der Sieg bei den Berliner Meisterschaften im Doppel. Daher sind wir besonders stolz auf unsere Berliner Meisterin, die wir passend beim ersten Damenheimspiel der Saison verabschiedeten: Mit Clara entstand das Mädchenprojekt und die Früchte davon sehen wir auf dem Foto. Drei erfolgreiche Jahre und der Mädchennachwuchs ist stark im Verein verankert – Mach's gut!

Trainingsangebote Jugendliche

Derzeit sind leider immer noch alle Gruppen voll belegt – Es besteht eine sehr große Warteliste für Kinder Jahrgang 2012 und jünger – Ältere können nicht mehr aufgenommen werden. Interessierte melden sich bitte mit sehr viel Geduld unter training@tt.tusli.de.

Breitensportgruppe für Erwachsene

Samstags bieten wir von ca. 11:15 - 12:45 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse in dieser Breitensportgruppe mitzuspielen, bitte eine kurze E-Mail an training@tt.tusli.de oder einfach mit Sportsachen vorbeischaun. Bitte beachten, dass in den Ferien kein reguläres Training stattfindet.

Alle Artikel von Sebastian Bosse

TRAMPOLINTURNEN

TuSLi dominiert Berliner Meisterschaften im Trampolinturnen

Nach nunmehr fünf Jahren hat der Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund erstmals wieder Berliner Meisterschaften im Trampolinturnen durchgeführt. Die Berliner TrampolinspringerInnen waren eingeladen, sich am 12.10.2024 in Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften zu messen. Ausgerichtet wurden die Meisterschaften vom TSV Rudow 1888 e.V., teilgenommen haben der SSC Südwest 1947 e.V., der TSV Rudow 1888 e.V., der VfL Lichtenrade 1894 e.V., der TrampolinTurnClub Berlin und der TuS Lichtenfelde von 1887 e.V., der mit 15 TurnerInnen und vier Mannschaften am stärksten vertreten war.

Der Tag startete zunächst mit den Einzelmeisterschaften, bei denen die SpringerInnen in zehn Wettkampfklassen gegeneinander antraten. Der TuS Lichtenfelde war in fast allen Wettkampfklassen vertreten.

Leider gab es gleich zu Wettkampfbeginn technische Probleme mit der ToF Messung (Time of flight), die den Wettkampf im Zeitplan gleich um eine Stunde zurückwarf. Als diese schließlich behoben waren, konnten die jüngsten TeilnehmerInnen an den Start gehen.

In der Klasse Nachwuchs 1 traten vier TurnerInnen des TuS Lichtenfelde an, mit dabei unsere beiden jüngsten TeilnehmerInnen Veronica und Arthur, beide Jahrgang 2017, die damit auch ihre Wettkampfpremiere absolvierten. Sie belegten an diesem Tag die Plätze 5 und 8. Arthur war dabei sehr aufgeregt. Beim Aufstehen aus dem Sitz landete er leider nur mit einem Bein, wodurch nur zwei Übungsteile gewertet wurde. Unsere Springerin Alina ist bereits wettkampferfahren und führte beide Übungen sauber und routiniert aus. Belohnt wurde das mit sehr





guten Haltungenoten und dem ersten Platz. Auch Magdalena sprang Pflicht- und Kürübung sauber durch und konnte sich damit den 3. Platz sichern.

Bei den Junioren E weiblich gab es nur ein kleines Teilnehmerfeld, mit dabei Lea, die den zweiten Platz belegte.

Bei den Junioren D weiblich konnte der TuS Lichterfelde weitere Medaillen erringen. Vier der sieben SpringerInnen in dieser Gruppe stellte der TuSLi. Anna, Elsa und Emilia sprangen einen sicheren Vorkampf und sicherten sich dadurch Plätze im Finale. Dort konnten sie ihre Leistung bestätigen. Mit den besten Haltungen- und ToF-Werten sprang Anna auf den 1. Platz, Elsa wurde Zweite und Emilia Dritte in dieser Wettkampfklasse. Isabella musste die Pflichtübung im Vorkampf leider abbrechen und schaffte dadurch den Einzug ins Finale nicht. Sie erreichte den 6. Platz.

An der Klasse Junioren D/E männlich nahmen unsere Springer Caspar und Ole teil. Mit sehr guten Ergebnissen im Vorkampf erreichte Caspar als Führender das Finale, während Ole die Kür abbrach. Die Grätsche war nicht als solche erkennbar und wurde als Standsprung gewertet. Dadurch war der Einzug ins Finale nicht möglich. Er belegte im Einzelwettkampf den 4. Platz. Im Finale wurden die Werte des Vor-



kampfs genullt und Caspar musste sich mit seiner Finalübung einem Konkurrenten vom TrampolinTurn-Club Berlin geschlagen geben. Damit erreichte er einen sehr guten 2. Platz.

Mit Yidou hatten wir nur eine Springerin in der Wettkampfklasse Junioren C weiblich am Start. Leider vertat sie sich beim zweiten Element der Pflichtübung, was zum Abbruch führte und ihr den Einzug ins Finale verbaute. Yidou erreichte am Ende den 4. Platz.

In der Gruppe der Junioren B weiblich vertrat Cosima den TuSLi, was Sie im Übrigen auch Anfang Oktober bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Dessau tun konnte. Trotz eines nicht gewerteten Übungselementes in der Kür zog sie sicher ins Finale ein. Hier demonstrierte sie in allen Bereichen ihre Klasse und erreichte mit 6,33 Punkten Vorsprung den 1. Platz.

In der Wettkampfklasse Junioren C/B männlich sprangen zwei TuSLi-Turner. Pflicht und Kür absolvierten beide sicher und bestätigten ihre Leistung im Finale. Viko erkämpfte sich den 1. Platz, Niklas wurde Zweiter.

Auch bei den Junioren A/Turnerinnen war der TuSLi vertreten. Mit hervorragenden Haltungenoten und einer Schwierigkeit von 5,8 zog Lisa ins Finale ein, in dem sie ihre sehr gute Leistung



erneut abrufen konnte und den 1. Platz belegte. Isabel verpasste leider den Einzug ins Finale und erreichte in dieser Wettkampfkategorie den 4. Platz.

Nach den Einzelwettkämpfen fand zunächst die Siegerehrung statt, bevor am Nachmittag der Mannschaftswettbewerb begann. Fast alle Einzelwettkämpfer traten noch einmal in den Mannschaften an und sprangen mit je einer Pflicht- und Kürübung um die Medaillen. Unsere TuSLi-Mannschaften starteten in vier der fünf Wettkampfklassen. Bei vier SpringerInnen in einer Mannschaft wurden je Übung die besten drei Ergebnisse gewertet, das schwächste Ergebnis wurde gestrichen.

Los ging es mit dem Nachwuchs mixed. Hier bildeten Alina, Veronica, Magdalena und Lea ein Team. Alina, Veronica und Magdalena sprangen jeweils die P3 sicher durch, Lea brach die Kür nach 3 Teilen ab. Gemeinsam holten sie die erste Goldmedaille im Mannschaftswettkampf.

In der Wettkampfkategorie Junioren 2 weiblich vertraten Emilia, Yidou, Isabelle und Elsa den TuSLi. Trotz zweier Abbrüche konnten sie je Durchgang (Pflicht und Kür) drei vollständige Übungen in die Wertung einbringen und holten so mit 12,5 Punkten Vorsprung die nächste Goldmedaille im Mannschaftswettkampf.



Für die Junioren 2 männlich gingen Vico, Ole und Caspar an den Start. Vervollständigt wurde ihre Mannschaft durch Amin vom TSV Rudow. Auch dieses Team konnte eine Goldmedaille für sich verbuchen.

Unser viertes Team, bestehend aus Cosima, Isabel, Anna und Lisa, sprang in der Wettkampfkategorie Turnerinnen. Alle absolvierten routiniert und sauber ihre Pflichtübung. In der Kür turnte Isabel erstmals eine Übung, die mit einem Doppelsalto begann, gefolgt von 9 anderen Salto-Elementen. Die Freude war groß, als sie diese fehlerfrei beendet hatte und damit auch ihre bisher höchste Schwierigkeit gesprungen war. Als Lisa als letzte der Gruppe sprang, gab es nochmal einen Moment kollektiven Atemanhaltens. Mit Fortschreiten der Übung kam sie immer dichter an den Rand des Tuchs und berührte die Begrenzung schließlich, wodurch sie die Übung leider abbrechen musste. Das stand dem Siegeszug jedoch nicht im Weg. Mit 8,58 Punkten Vorsprung holte sich der TuSLi schließlich die vierte Goldmedaille.

Damit war die Wiederaufnahme der Berliner Meisterschaften im Trampolinspringen ein voller Erfolg für die TrampolinturnerInnen des TuSLi Lichtenfelde und alle freuen sich auf eine erneute Teilnahme im kommenden Jahr.

Text: Jessica Giersch

Fotos: Stefanie Kelsch, Jessica Giersch





TuSLi Trampolin erfolgreich bei den Offenen Landesmeisterschaften Brandenburg

Anfang November reiste eine kleine Gruppe unserer jüngeren TrampolinspringerInnen zu den offenen Landesmeisterschaften Brandenburg nach Cottbus. Dort trafen sie auf SpringerInnen vom SC Cottbus Turnen e.V., ESV Lokomotive Zwickau e.V. und vom TSC Strausberg.

Der Wettkampf war für den Vormittag angesetzt, wir brachen also in aller Früh Richtung Cottbus auf, um ausreichend Zeit für die Erwärmung und das Einspringen zu haben. In drei Gruppen und acht Wettkampfklassen zeigten unsere TurnerInnen ihr Können.

Den Anfang machten Mara (WK2, Jahrgang 2016 und jünger) und Ole (WK3, Jahrgang 2014–2015 männlich). Mara absolvierte in Cottbus ihren ersten Wettkampf. Sie trat mit der P3 an und sprang diese auch super durch. Oles Pflichtübung war die P8. Nach einer Mattenberührung musste er seine Übung im Vorkampf leider abbrechen. Da die Wertung im Finale jedoch bei Null begann, konnte er dort noch einmal Vollgas geben und Punkte sammeln. Beide belegten am Ende den 2. Platz.



Die zweite Gruppe des Tages bildeten die Turnerinnen der WK4 (Jahrgang 2014–2015 weiblich), in der Alina und Emilia Sch. für den TuSLi antraten. Dies war die Gruppe mit den meisten Teilnehmerinnen und somit die Konkurrenz für unsere beiden Springerinnen groß. Vor allem die Springerinnen aus dem Cottbusser Lager zeigten bereits Übungen mit hohen Schwierigkeiten. Alina sprang erstmals die P4 in einem Wettkampf und war entsprechend aufgeregt. Für Emilia Sch. war dies sogar die erste Teilnahme an einem Trampolinwettkampf. Alina verpasste knapp das Treppchen und belegte den 4. Platz, Emilia Sch. wurde Neunte in dieser Wettkampfkategorie.

In der dritten Gruppe sprangen schließlich noch Anna, Mila und Emilia G. (WK6, Jahrgang 2012–2013 weiblich) sowie Yidou (WK8, Jahrgang 2010–2011 weiblich). Alle vier lieferten sowohl Pflicht- als auch Kürübung routiniert ab und brachten weitere Medaillen mit nach Berlin. Anna wurde Erste in der WK6, Emilia G. Zweite und Mila Dritte. Yidou erhielt in ihrer Wettkampfkategorie die Goldmedaille.





Nachdem unsere TurnerInnen den Wettkampf erfolgreich absolviert hatten, waren sie so motiviert, dass fast alle von ihnen nach der Rückkehr

nach Berlin gleich noch eine Trainingseinheit dranhingen.

Text/Fotos: Jessica Giersch

Neue Abteilungsleitung für die Abteilung Trampolin

Für den 19.10.2024 wurden alle Mitglieder der Trampolinabteilung zur Abteilungsversammlung eingeladen. Im Rahmen dieser wurde eine neue Abteilungsleitung gewählt. Bereits im Vorfeld teilte der bisherige Abteilungsleiter Bernd-Dieter Bernt mit, dass er die Position der Abteilungsleitung aus persönlichen Gründen abgeben möchte. Da wir uns bereits zum Jahreswechsel 2023/2024 von unserem Hauptverantwortlichen für die Wettkampforga-nisation verabschieden mussten und der Wunsch bestand, die Verantwortungen breiter zu streuen, standen weitere Positionen für die Abteilungsleitung zur Wahl. Erfreulicherweise haben sich engagierte Eltern und TrainerInnen gefunden, die diese Aufgaben zunächst für ein Jahr ausüben möchten:

Abteilungsleitung: Stefanie Kelsch

Stellvertretende

Abteilungsleitung: Roland Schlauch

Kassenwart: Alexandra Madry

Trainingswart: Thomas Kelsch mit Beisitzer Bernd-Dieter Bernt

Wettkampfwart: Lisa Schlauch mit Beisitzerin Corinna Ceconi

Ausbildungswart: Thomas Dittmar

Geräte- und

Materialwart: Udo Giersch

Medienwart: Jessica Giersch

Auf diesem Wege noch einmal ein herzlicher Dank an die bisherige Abteilungsleitung, allen voran Bernd-Dieter Bernt, der die Abteilung Trampolin über viele Jahre erfolgreich aufgebaut und geführt hatte. Ohne seine Expertise sowie seine Leidenschaft für den Sport und dem Wunsch, diesen möglichst vielen Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen nahe zu bringen, wäre die Abteilung heute nicht so gut aufgestellt. Die Abteilung zählt aktuell 142 Mitglieder, davon 131 aktiv. Der neuen Abteilungsleitung herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg bei den Aufgaben der kommenden Monate.



TURNEN

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Freiburg

Auch in diesem Jahr ging es für uns vom 13.–15. September zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Jahnkampfbereich. Für den TuSLi traten Meike Klusmann im Jahnsechskampf der Altersklasse 16–17 sowie Alice Duda im Jahnneunkampf der Altersklasse 30+ an.

Nach einer entspannten Anreise mit Auto oder Bahn kamen wir am Freitagabend in der Jugendherberge Freiburg an, wo wir gemeinsam mit unseren Freunden der TSG Steglitz übernachteten.



Am Samstagmorgen machten sich die ersten Turnerinnen auf den Weg zur Turnhalle. Für Meike (TuSLi) und Alessia (TSG) begann das Ein-

turnen bereits um 9:30 Uhr. Trotz einer Erkältung und einer Knöchelverletzung, die sie sich anderthalb Wochen vor dem Wettkampf zugezogen hatte, startete Meike mit einer soliden und sauberen Barrenübung. Das Highlight war jedoch ihre Bodenübung, die zu Recht mit einer großartigen Wertung belohnt wurde. Auch in der Leichtathletik konnte Meike trotz ihrer Erkältung gute Leistungen zeigen. Zwar blieb sie beim Kugelstoßen unter ihrem persönlichen Bestwert, erzielte jedoch die beste Weite ihrer Altersklasse – eine starke Leistung!

Währenddessen begann für unsere älteren Turnerinnen Alice und Larissa, die im Mehrkampf für die TSG Steglitz antritt, der Wettkampf in der Turnhalle. Beide zeigten schöne Übungen, mit denen sie sehr zufrieden sein können.

Doch auch für uns war der Tag noch nicht zu Ende. Es ging in die Schwimmhalle. Beim Wasserspringen zeigte Meike tolle Sprünge. Nach einer sehr langen Wartezeit durfte ihre Altersklasse dann auch endlich die 100 Meter schwimmen. Obwohl die Motivation kurz vor der letzten, unbeliebten Disziplin nicht mehr allzu groß war, gab Meike auch hier noch einmal alles und stieg anschließend mit hochrotem Kopf aus dem Becken. Der Wettkampf war geschafft!

Am Ende erreichte Meike den 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch, Meike! Auch ohne Erkältung und lädiertem Fuß wäre dies eine wirklich super Leistung, auf die du sehr stolz sein kannst.

Alice hatte auch in der Leichtathletik und im Schwimmen einen insgesamt sehr guten Wettkampf und konnte sich nach einem langen Tag den 4. Platz sichern. Herzlichen Glückwunsch auch für diese großartige Leistung!

Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein!

Bericht und Fotos: Noreen Fischer



Unser Wettkampffahr 2024 – Wettkampfturnen TuSLi Mädchen

Berliner Turnliga

Unser Wettkampffahr startete in diesem Jahr ungewöhnlich früh, sogar noch vor den Winterferien mit der Berliner Turnliga 5 und unseren jüngsten Ligaturnerinnen. Hier hatten wir in diesem Jahr zwei Mannschaften gemeldet. Teilweise turnten die Mädchen ihren ersten richtigen Wettkampf und hatten dabei viel Spaß und Erfolg. Dem ersten Wettkampf im Januar folg-



ten im Laufe des ersten Halbjahres noch zwei weitere Ligawettkämpfe, an deren Ende die Mannschaften sich auf Platz 3 und 6 von insgesamt 9 Mannschaften platzieren konnten.

Jugend- und Frauenliga

Genauso früh starteten nicht nur unsere Jüngsten, sondern auch unsere ältesten Turnerinnen. Auch sie wollten trotz Abitur, Studium, Arbeit, sonstigen Verpflichtungen und zahlreicher Alterserscheinungen ihr Können zum Besten geben. Zwei Mannschaften starteten in der JFL 1. Da unsere Jugend in diesem Jahr nicht so stark besetzt war, startete sie in einer Startgemeinschaft mit dem TSV Charlottenburg und erturnte sich nach zwei Wettkämpfen einen guten 6. Platz. Die Frauen schafften es unerwartet, dank guter Sprungwertungen und starker Barrenübungen auf Platz 3.



Berliner Turnliga 1 und 2

Auch die BTL 1 und 2 durfte wenige Wochen später das erste Mal in diesem Jahr ans Gerät. Zwei Mannschaften turnten in der BTL 1 und eine Mannschaft in der BTL 2.

Die BTL 1 startete in diesem Jahr leider ziemlich ausgedünnt. Dennoch kämpften sich auch hier die Turnerinnen motiviert durch 3 Wettkämpfe und eine der Mannschaften schaffte, wie erhofft auch den Ligaverbleib auf dem 5. Platz. Unsere zweite Mannschaft zeigte ebenfalls sehr schöne, aber leider noch keine vollständigen Übungen und turnte sich damit auf Rang 8. Im nächsten Jahr wird der Großteil unser BTL 1 Mannschaf-



ten dann altersbedingt in der Jugend starten. Wir freuen uns, über eine neue, ganz voll besetzte, motivierte Jugendmannschaft!

Die Turnerinnen aus der BTL2 haben sich ebenfalls sehr gut geschlagen. Mit dem Wissen, zwei Ligen zu hoch zu turnen und höchstwahrscheinlich eine Liga abzustiegen, lernten sie unglaublich motiviert ganz viel dazu und turnten schöne Wettkämpfe. Niemand ließ sich von dieser Aussicht demotivieren und unsere gute Laune hat nicht darunter gelitten. Platz 8 hieß es dann in der Gesamtwertung auch für diese Mannschaft.

Etwas ausführlichere Berichte der ersten Ligawettkämpfe gibt es hier:

<https://tusli.de/2024/02/10/ligastart-2024-geraeturnen-weiblich/>

<https://tusli.de/2024/03/25/bericht-maedchenturnen-berliner-turnliga-1-und-2-und-berliner-einzelmeisterschaften/>

Berliner Einzelmeisterschaften und Deutschland Cup

Nicht nur in der Mannschaft, sondern auch in Einzelwettkämpfen haben unsere Turnerinnen geturnt. 12 Mädchen starteten bei den Berliner Einzelmeisterschaften, eine davon erstmalig in der Leistungsklasse 1. Viele Medaillen konnten gesammelt werden und unsere LK1 Turnerin Marie, qualifizierte sich mit nicht ganz vollständigen, aber wunderschönen Übungen, für den diesjährigen Deutschlandcup im Saarland.

Einen ausführlicheren Bericht zu den Berliner Einzelmeisterschaften findet ihr hier:

<https://tusli.de/2024/03/25/bericht-maedchenturnen-berliner-turnliga-1-und-2-und-berliner-einzelmeisterschaften/>



Auf zum D-Cup

Niemand hatte das kommen sehen, aber Ende Mai ging es dann für Marie mit einigen anderen Berliner Mädchen quer durch das Land, nach Dillingen. Eigentlich hatten wir eine gute Zugverbindung gebucht, aber Bahnfahren läuft ja selten glatt und so sorgten Unwetter der Woche zuvor schon auf der Hinfahrt für über eine Stunde Verspätung. Immerhin konnten wir fahren und sind sicher in unserem kleinen Hotel angekommen.

Am nächsten Morgen trafen sich dann die besten LK-Turnerinnen Deutschlands, um ihr Können zu zeigen. Es war sehr aufregend und schon beim Einturnen toll zu sehen, was in anderen Bundesländern geturnt wird. Im Teilnehmerfeld waren unter anderem auch ehemalige Leistungs- und Bundesligaturnerinnen vertreten. Marie turnte tolle Übungen, die zwar nicht so schwierig waren, wie die der Konkurrenz, sich aber zwischen allen anderen Übungen wirklich sehen lassen konnten. Einzig am Balken musste sie leider am Ende zwei Stürze hinneh-



men und verlor damit zwei wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Alle Turnbegeisterten unter uns wissen, dass das im Turnsport eine ganze Menge ist und ein paar Plätze kosten kann. Am Ende war es Rang 29, ein toller Wettkampf und eine sehr schöne Erfahrung. Wir haben vor Ort dann noch zusammen mit einem leckeren Abendessen gefeiert: die erfolgreichen Berliner Turnerinnen, das schöne Wochenende und das Geburtstagskind in der Runde.

Auch zurück sind wir alle wieder heil gekommen - Wenn auch gute zwei Stunden später als geplant, aber das kennen wir ja schon ;-)

Danke an dieser Stelle an unsere tolle Berliner Reisegruppe für das schöne Wochenende und herzlichen Glückwunsch Marie, für deine Leistungen und einen gelungenen Wettkampf.

Wir sind stolz auf dich und hoffen, du bist es auch!

Mehrkämpfe

Und wer glaubt, das sei es schon gewesen: Falsch gedacht!

Frühjahrcup der Mehrkämpfer

Genug bekommen unsere Turnerinnen selten und so zog es neben der Turnhalle auch einige unserer Mädchen wieder raus auf den Sportplatz und rein ins Schwimmbecken. In dieses Jahr haben unsere Mehrkämpfer Zuwachs bekommen, denn auch die Jahrgänge 2012 und 2013 waren in diesem Jahr erstmals bei den Mehrkämpfen startberechtigt. 6 Mädchen, stießen dazu, davon zwei im Deutschen Mehrkampf (ohne Schwimmen) und vier Jahnkämpferinnen, die sowohl Schwimmen als auch Wasserspringen nun als festen Termin in ihrem Kalender stehen haben. Fleißig wurde trainiert und nach den Osterferien ging es dann los mit dem Frühjahrcup der Mehrkämpfer, dem Testwettkampf vor den Berliner Meisterschaften im Juni. Trotz winterlicher Temperaturen auf dem Sportplatz, kamen alle 11 gestarteten Mädchen gut durch den Wettkampf und alle haben danach entschieden, weitermachen zu wollen und sich auch für die Berliner Mehrkampfmeisterschaften noch mal ins Zeug zu legen, denn das ist die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften, nicht nur für dieses, sondern auch für das nächste Jahr beim Turnfest in Leipzig.



Berliner Mehrkampfmeisterschaften



Der Juni kam schneller als gedacht. Einige andere Wettkämpfe und ein Trainingslager später, war es so weit: Die Berliner Meisterschaften und Qualis starteten. Zwei Verletzte, darunter unsere Deutsche Vizemeistern aus dem letzten Jahr, konnten dieses Mal verletzungsbedingt leider nicht starten. Trotzdem waren es immer noch 15 TuSLi-Teilnehmerinnen, die bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein, ihr Bestes gaben! Drei goldene, eine silberne und eine bronzefarbene Medaille konnten gesammelt werden, sowie drei direkte Qualifikationen für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2024 erturnt werden. Das hieß auch in diesem Jahr: Ab geht es zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, diesmal in Freiburg!

trotz Verletzung, Erkältung, und aufgrund dessen fehlender Vorbereitung, immer noch einen wahnsinnig starken 5. Platz!

Kindermehrkampf

Der Einstieg zum Mehrkampf ist der alljährliche Kindermehrkampf, bei dem ebenfalls geschwommen, gerannt, gesprungen und natürlich auch geturnt wird. Hier starten die Jüngsten Wettkämpferinnen: die Jahrgänge 2013 und jünger. Der TuSLi war natürlich auch mit dabei und konnte sich unter vielen Teilnehmern sogar einige Treppchenplätze sichern: Platz 3 im Jahrgang 2014, Platz 1 im Jahrgang 2015 und 2016 und im Jahrgang 2017 belegten gleich 3 TuSLi-Turnerinnen die ersten 3 Plätze! ➤

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Die Sommerferien kamen und gingen und schon fuhren zwei TuSLis mit Trainerin und familiärer Unterstützung Richtung Süden. Die dritte Qualifizierte im Bunde verbringt derzeit ein Jahr in Amerika und konnte deshalb nicht mitfahren. Also eben nur zwei, aber diese beiden hatten einen guten Wettkampf und haben großartige Platzierungen erreicht. Alice erturnte sich in ihrer Altersklasse Platz 4 und Meike



Pokalwettkämpfe LK3 und LK4

Die letzten Wettkämpfe in diesem Jahr sind und waren noch einmal Einzelwettkämpfe. Am 16. November fand in der Gretel-Bergmann-Sporthalle der LK4 Pokal statt. Gemeinsam mit 16 anderen Mädchen starteten im Jahrgang 2013 zwei TuSLi-Turnerinnen mit einem unglaublich starken Wettkampf. Sie zeigten sehr saubere Übungen ohne Stürze und größere Fehler und das wurde am Ende mit Platz 2 und 3 in der Gesamtwertung belohnt.

6 TuSLi-Turnerinnen starteten in den Jahrgängen 2014 und 15 am Nachmittag desselben Tages. Leider war es zum Einstieg am Balken etwas wackelig, was am Ende einige Punkte gekostet hat. Aber nachdem wir den Balken hinter uns gelassen hatten, ging es steil bergauf und wir konnten auch von unseren 7 Jüngeren tolle Übungen sehen, die auch mit guten Punkten belohnt wurden. Im Jahrgang 2015 erreichten wir Platz 11 von 19 und im nächstälteren Jahrgang von 33 Turnerinnen die Plätze 26, 19, 11, 9, 5.

Ein Wochenende darauf folgt dann noch ein Turnhallen-Marathon beim LK3 Pokal am Samstag und Sonntag. Wir freuen uns darauf!

Herzlichen Glückwunsch allen Turnerinnen für eure Leistungen in diesem Jahr!

Jeder einzelne kann stolz auf sich sein! Ihr habt wieder viel gelernt, Verletzungen überstanden, euch zurückgekämpft und zusammengehalten!

Danke von uns Trainern für ein tolles Wettkampffahr!

Bericht und Fotos: Eileen Fischer





ULTIMATE FRISBEE

ULTIS U14: Starkes Debüt bei der Deutschen Meisterschaft in Göttingen

Ein besonderer Moment für die U14-Mannschaft der ULTIS: Am 14. + 15.09.2024 nahm das Team zum ersten Mal an der Deutschen Jugendmeisterschaft im Ultimate Frisbee teil. Für die Nachwuchsspieler war dies eine außergewöhnliche Gelegenheit, sich auf nationaler Ebene mit den besten Teams zu messen. Die Mannschaft, bestehend aus drei Mädchen und acht Jungs, wurde von den beiden Trainern Marc Borgartz und Erik Lauterbach betreut, die das junge Team seit der Gründung vor etwa einem Jahr begleiten.

Das Turnier in Göttingen erstreckte sich über zwei Tage und verlangte den ULTIS einiges ab. Insgesamt sieben Spiele standen auf dem Programm, die nicht nur körperlich, sondern

auch mental eine Herausforderung darstellten. Besonders die Gruppenphase hatte es in sich, da die Mannschaft auf Gegner traf, die deutlich erfahrener und spielstärker waren als alles, was die ULTIS in ihrer kurzen Vereinsgeschichte bisher erlebt hatten. Auch auf die amtierenden Meister, München Moskitos, trafen die Ultis schon im zweiten Spiel und erkämpften sich ein respektables 7:10 Ergebnis, nachdem sie in der 9. Minute noch 0:5 hinten lagen.

Trotz der schwierigen Ausgangslage bewiesen die ULTIS von Beginn an Kampfgeist. In den ersten beiden Spielen der Gruppenphase musste sich das Team zwar knapp geschlagen geben, zeigte jedoch großartigen Einsatz und konnte bis zum Ende mithalten. Trainer Marc Borgartz

war von der Leistung seiner Mannschaft beeindruckt: „Wir wussten, dass wir hier gegen sehr starke Teams antreten würden, aber unsere Spieler haben eine beeindruckende Moral gezeigt. Sie haben sich nicht einschüchtern lassen und in ihr Spiel gefunden.“

Im dritten Gruppenspiel folgte schließlich der erste Erfolg: Mit einem klaren Sieg sicherten sich die ULTIS ihren ersten Triumph ➤





im Turnier und beendeten die Gruppenphase mit einem verdienten Erfolgserlebnis als Gruppendritte. Die Freude über den Sieg war groß, doch das Team wusste, dass noch einige Herausforderungen vor ihnen lagen.

Das erste Spiel in der K.O.-Phase war dann ein echtes Nervenspiel. Gegner waren die Seans Sheeps, die späteren Finalisten des Turniers. Beide Teams schenkten sich nichts, und das Spiel blieb bis zum Schluss spannend. Immer wieder wechselte die Führung. Am Ende musste sich das Team jedoch denkbar knapp mit 6:7 geschlagen geben und waren damit nur

1 Punkt davon entfernt, ins Viertelfinale einzuziehen. Die Enttäuschung war groß, doch Trainer Erik Lauterbach fand lobende Worte: „Die Jungs und Mädchen haben alles gegeben. Dass wir so knapp verlieren, zeigt, wie weit wir schon gekommen sind. Diese Erfahrung wird uns in Zukunft stärker machen.“

Nach dieser knappen Niederlage bewiesen die ULTIS, dass sie sich nicht so leicht unterkriegen lassen. In den verbleibenden drei Platzierungsspielen zeigten sie erneut ihr Potenzial und gewannen alle Partien. Vor allem die Teamarbeit und der Zusammenhalt wuchsen mit jedem





Spiel. Am Ende erreichte die Mannschaft einen respektablen 9. Platz von 16 Teams und sind damit die Gewinner des unteren Turnierbaums – ein beachtliches Ergebnis für ihre erste Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Besonders beeindruckend war das Wachsen der Mannschaft im Umgang mit sogenannten „Calls“ – Regelentscheidungen, die die Spieler eigenständig während des Spiels treffen. Im Verlauf des Turniers wurden die ULTIS immer selbstbewusster, ihre Calls klarer und sicherer. Dies ist ein wichtiger Aspekt im Ultimate Frisbee, das ohne Schiedsrichter auskommt, und ein Zeichen der Reife des Teams.

Das Debüt der ULTIS bei der Deutschen Jugendmeisterschaft war somit ein voller Erfolg. Die Mannschaft konnte nicht nur wertvolle sport-



liche Erfahrungen sammeln, sondern wuchs auch als Team zusammen. Trainer Borgartz und Lauterbach sind stolz auf ihre Schützlinge und sehen die Zukunft der Mannschaft optimistisch: „Dieses Wochenende hat uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Kinder haben unglaublich viel gelernt, und wir freuen uns schon auf die kommenden Herausforderungen.“



ULTIS blickt auf ein starkes Jahr zurück

Ultimate Frisbee in Lichterfelde boomt seit den Sommerferien weiter! Die junge Abteilung des TuS Lichterfelde (TusLi) zählt inzwischen mehr als 30 Mitglieder und wächst weiter an.

Besonders erfreulich ist, dass die Jüngsten wieder Zulauf von Kindern der gemeinsamen AG der Käthe-Kruse-Grundschule haben, welche sich im dritten Jahr der Zusammenarbeit mit TusLi befindet. Erstmals ist es gelungen eine eigene Trainingsgruppe für den Bereich U12, AG-Kinder und Anfänger anbieten können. Insgesamt sind acht Mädchen Teil unserer Ultimatebewegung.

Besondere Meilensteine des vergangenen Jahres sind das Ausrichten des ersten eigenen Turniers mit internationaler Beteiligung aus Polen im März 2024, der erneute Gewinn der Meisterschaften der Grundschulen, die Durchführung eines ersten Trainingscamps im Sommer und natürlich die Qualifikation mit der erfolgreichen Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft U14 in Göttingen. Auf dieses erste Sahnehäubchen unseres Sportprogramms blicken wir gerne mit einigen Impressionen zurück.

Erfolgreicher Auftritt: ULTIS bei der Deutschen Meisterschaft

ULTIS erreichte dieses Jahr zum ersten Mal die Ultimate Frisbee Deutsche Meisterschaft in der Kategorie U14 – ein bedeutender Meilenstein für das junge Team. Das Turnier fand am Wochenende des 14. und 15. September in Göttingen statt. Nach einem vorsichtigen Start in der Vorrunde fand das Team aus Berlin-Lichterfelde schnell seinen Rhythmus, kämpfte sich mit beeindruckendem Einsatz in die Platzierungsgruppe für die Ränge 9 bis 12 und gewann diese souverän.



VOLLEYBALL

Abteilungsleitung bestätigt und aufgestockt

Bei der diesjährigen Abteilungsversammlung im Oktober wurden Max von Renesse, Wolfgang Zabel und Sven Wesely in ihren Positionen bestätigt.

Neu in die Abteilungsleitung wurde als Sport-/Jugendwartin Theresa Behnert gewählt. Mohammed Ahmed und Stephan Günzel ließen sich zu Kassenprüfern für die Abteilung wählen.

Die Versammlung beschloss einstimmig den Abteilungsbeitrag um 1,- Euro pro Monat auf 6,- Euro bzw. 72,- Euro im Jahr anzuheben. Grund hierfür sind in erster Linie die leicht gestiegenen Trainerkosten aufgrund der beiden neuen Trainings für 10-14 jährige Jugendliche. Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern eine entspannte Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025.



*Sven Wesely (Abt.leiter) mit Theresa Behnert, Mohammed Ahmed und Stephan Günzel
(nicht auf dem Foto: Max von Renesse und Wolfgang Zabel)*

Gemeinsam auf dem Weg in ein neues Zuhause –

www.TuSLi.de/zuhause

Vorstand

Paul Harfenmeister
 Katrin Weigelt
 Axel Fiebelkorn
 @ vorstand@TuSLi.de

Abteilungen und Ansprechpartner**Aikido**

Ralf Andrä
 @ ralf.andrae@TuSLi.de

Badminton

Abteilungsleitung
 @ badminton@TuSLi.de

DiscGolf

Manuel Franz
 @ discgolf@TuSLi.de

Gesundheitssport

Vorstand
 @ gesundheitssport@TuSLi.de

Gymnastik

Gabriela Baldowski
 @ gymnastik@TuSLi.de

Handball

Sarah Wagner
 @ handball@TuSLi.de

Karate

Sina Lühn
 @ karate@TuSLi.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke
 @ leichtathletik@TuSLi.de

Schwimmen

TrainerInnen Schwimmabteilung
 @ info.schwimmen@TuSLi.de

Spiel – Sport – Spaß

TrainerInnen
 @ spielsportspass@TuSLi.de

Tischtennis

Abteilungsleitung
 @ tischtennis@TuSLi.de

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben, Dino Brčić, Maximilian Totel,
 Leon Schmolli, Vivien Fröse
 @ info@TuSLi.de; ☎ (030) 76 68 90 62
Geschäftszeiten: Dienstag von 9:00–13:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:00–18:00 Uhr oder nach
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Trampolin

Abteilungsleitung
 @ trampolin@tusli.de

Turnen

Kleinkinder
 Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 84 30 69 47

Jungen

Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 84 30 69 47

Mädchen

Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 84 30 69 47

RSG: Katrin Einofski

@ rsg@TuSLi.de

Allgemeine Anfragen: Angelika Hahn

@ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 833 71 25

Ultimate Frisbee

Marc-Daniel Borgartz
 @ ultimate@TuSLi.de

Volleyball

Sven Wesely
 @ volleyball@TuSLi.de

Kontoverbindung

Deutsche Bank
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
 BIC: DEUTDE33



Ab sofort gibt es den regulären Rabatt von 1% mit der heyObi-App bei allen Obi-Märkten!

Es lohnt sich, die App zu installieren und sich zu registrieren.

Regelmäßig gibt es weitere tolle Angebote und Rabatt-Aktionen für alle und manchmal auch nur für TuSLi-Mitglieder.

Zusätzlich sponsort der OBI-Markt Berlin Steglitz den TuSLi jährlich und unterstützt damit die Kinder- und Jugendarbeit in Lichterfelde.